

BRAVO

Funk Gefahren- und Einbruchmeldeanlage

Installations- und Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Systeminformationen.....	3
2. Planung Ihres Funk-Systems.....	4
3. Erste Schritte der Installation.....	5
3.1. Vorbereitung der Montage.....	5
3.2. Montage und Anschluss von BRAVO EXT.....	6
3.3. Montage und Anschluss von BRAVO INTR.....	6
3.4. Montage des BRAVO PIR.....	7
3.5. Montage von BRAVO PIR EXT GJD.....	9
3.6. Montage von BRAVO Curtain.....	11
3.7. Montage des BRAVO MC.....	12
3.8. Montage der BRAVO SR200.....	14
3.9. Montage der BRAVO SR300.....	15
3.10. Montage des BRAVO FL.....	16
3.11. Montage des BRAVO FD.....	17
3.12. BRAVO Fernbedienungen.....	18
3.12.1 BRAVO RC.....	18
3.12.2 BRAVO RC-XX.....	19
3.13. Montage der Kommunikationsmodule.....	19
3.13.1. BRAVO TTE GPRS Modul.....	20
3.13.2. BRAVO MOUT Modul Montage.....	20
3.13.3. BRAVO PSTN und PSTN VD Modul.....	22
3.13.4. BRAVO LAN Modul.....	23
4. Hardware Einstellungen.....	24
4.1. DIP-Schalter.....	24
4.2. Typ-Konfiguration der Zonen.....	24
4.3. Hardware Reset.....	25
4.4. Signalisierung von der Zentrale.....	25
5. Beschreibung des Bedienfeldes.....	26
5.1. Tasten.....	26
5.2. LED-Statusanzeige.....	27
6. Gerät registrieren / Gerät einlernen.....	28
6.1. Zugriff zum Modus "Gerätregistrierung".....	28
6.2. Registrieren / Einlernen eines Detektors.....	28
6.3. Algorithmus zum Einlernen - BRAVO RC.....	28
6.4. Algorithmus zum Einlernen - BRAVO RC11/21/41.....	29
6.5. Einlernen einer Außensirene.....	29
7. Gerätetest.....	30
7.1. Test der Funkverbindungen.....	30
7.2. Schlüssel – Betriebstest.....	30
7.3. Außensirene Betriebstest.....	30
7.4. Zonen Bewegungstest.....	30
7.5. Umgehen von Geräten „Bypassing“.....	30
7.6. Löschen von Geräten.....	31
7.7. Zurücksetzen von Detektoren und Sirenen.....	31
7.8. Zurücksetzen des Schlüssels.....	31
8. Steuerung des Schutzes.....	32
8.1. Modus Vollschutz.....	32
8.2. Modus Scharfschaltung "Stay".....	32
8.3. Unscharf schalten.....	32
8.3.1. Unscharf über Fernbedienung.....	32
8.3.2. Unscharf über Tasten auf der Zentrale.....	32
9. Operation mit dem System.....	33
9.1. Einsehen der Alarm-Ereignisse.....	33
9.2. Löschen der Alarm Ereignisse.....	33
9.3. Einsehen der Störungen.....	33
9.4. Überprüfung von deaktivierten Geräten (Bypass).....	33
9.5. Löschen des Log Speichers.....	33
9.6. Signalstärke der Fernbedienung ändern.....	33
9.7. PSTN Kommunikationstest.....	34
9.8. Test der LED-Indikatoren der Zentrale.....	34
9.9. Automatische Diagnose.....	34
9.10. Algorithmus für BRAVO PSTN VD Modul.....	35
10. Austausch von Batterien.....	36
10.1. Austausch der Batterie in der Zentrale.....	36
10.2. Fernbedienungen.....	36
10.3. Detektoren.....	36
10.4. Außensirenen.....	36
11. Objekt Karte.....	37



Warnungen

- **Teletek Electronics JSC übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf dem BRAVO-Panel entstehen, sofern der Nutzer alternative Netzteile mit ähnlichen technischen Eigenschaften verwendet.**
- **Beim Wechsel der Batterien im BRAVO-Bedienfeld oder Peripheriegeräte sind ausschließlich die Batterien gem. Vorliegender Spezifikation zu verwenden.**
- **Die BRAVO-Zentrale entspricht den Standards und Tests für Funk-Alarmsysteme. Aufgrund von unterschiedlichen Gegebenheiten kann es zu Störungen bei der Sendefrequenz kommen:**
 - A) Der Empfänger kann durch Funksignale gestört oder blockiert werden, welche sich in naher Umgebung befinden, unabhängig von der Sendefrequenz**
 - B) Jeder Empfänger kann auf jeweils nur ein Sendesignal zeitgleich antworten**
 - C) Alle drahtlosen Geräte sind regelmäßig mit dem Ziel zu testen, Störquellen zu ermitteln und um das gesamte System vor unerwarteten Fehlern zu schützen.**
- **Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass jegliche Änderung oder Modifikation an der BRAVO Zentrale nicht von der Teletek Electronics JSC genehmigt sind und nicht Bestandteil der gültigen Zertifikate sind.**
- **Vor jedem Eingriff in die Zentrale muss das Gerät erst von der Spannungsversorgung getrennt werden. Das Gerät darf nur von autorisiertem Personal mit entsprechendem Fachwissen montiert und gewartet werden.**

Achtung:

Dieses Handbuch enthält Informationen und Beschränkungen hinsichtlich der Produktnutzung, -funktion, sowie Informationen über Einschränkungen hinsichtlich der Haftung des Herstellers. Das gesamte Handbuch sollte sorgfältig gelesen werden!

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

Hinweise zum Umweltschutz



Richtlinie zur Batterieentsorgung – Nutzerinformationen (2013/56/EO)

Verbrauchte Batterien dürfen nach Nutzung nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die chemischen Elemente, welche in Batterien verwendet werden, können die Gesundheit des Menschen, sowie dessen Umgebung ernsthaft beeinträchtigen. Das Recycling der verbrauchten Batterien trägt zum Schutz der Umwelt bei und verbessert die Nachhaltigkeit.

Allgemeine Informationen

1. Allgemeine Systeminformationen

Die BRAVO ist eine Funk-Gefahrenwarnanlage mit integriertem Bedienfeld, welches für den Einbau in Wohnhäusern und kleinen Büros geeignet ist. Das System ist einfach über Funk- Schlüssel bzw. Fernbedienungen, sowie die MobileTTE Smartphone App (Erfordert installiertes GPRS/LAN- Modul in der Zentrale) zu bedienen.

Zur Bedienung über die MobileTTE Smartphone App oder das Ajax SP Webinterface können bis zu 2 Kommunikationsmodule (GPRS, LAN, PSTN, PSTN VD oder MOUT / PGM) in der BRAVO installiert werden.

Die Programmierung der Parameter erfolgt über die ProsTE Software. Die Verbindung zum Panel erfolgt mit einem standardmäßigen Mini-USB- oder Micro-USB-Kabel (abhängig von der Version der BRAVO) Die USB-Schnittstelle befindet sich auf der linken Außenseite des Bedienfeldes/der Zentrale und ist ohne Öffnung der Frontabdeckung zugänglich.

Erhältlich zum Kauf:

Die BRAVO Zentrale steht wie folgt zur Verfügung:

1. Die Zentrale als Einzelgerät, ohne weitere Komponenten.
2. Als Set inklusive Zentrale, sowie weiteren Peripheriegeräten.

Unterstützte Arten von Peripheriegeräten:

- **BRAVO PIR** – Infrarot Bewegungsmelder
- **BRAVO PIR EXT GJD** – Infrarot Bewegungsmelder für den Außenbereich
- **BRAVO Curtain** - Kombiniertes Bewegungs- und Mikrowellendetektor, Typ "Vorhang"
- **BRAVO MC** - Magnetkontakt
- **BRAVO FL** - Wassermelder
- **BRAVO FD** – Rauchmelder
- **BRAVO RC** – 4-Tasten Fernbedienung, bi-direktionale Kommunikation
- **BRAVO RC-41** - 4-Tasten Fernbedienung, uni-direktionale Kommunikation
- **BRAVO RC-21** - 2-Tasten Fernbedienung, uni-direktionale Kommunikation
- **BRAVO RC-11** - 1-Taste Fernbedienung, uni-direktionale Kommunikation
- **BRAVO SR200** - Außensirene
- **BRAVO SR300** - Außensirene

Technische und funktionale Merkmale

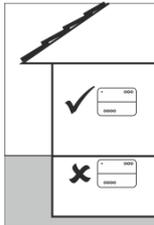
Allgemeine Information zur Zentrale	
- Indikatoren	LED
- Bereiche	1
- Max. Zonen/ Detektoren	16 (für PIR, MC, FL, FD, PIR "Vorhang")
- Max. Schlüssel / Fernbedienungen	8
- Max. Außensirenen	1; 115dB
- Integrierter akustischer Signalgeber	85 dB
- Speicher LOG-Datei	300 Ereignisse
Funk-Verbindung	
- Frequenz	868MHz – 869MHz (Adaptiver Frequenzbereich)
- Typ	Bi-direktionale Kommunikation
- Signalcodierung	JA; In Anlehnung an die Anforderungen nach EN50131 Grad 2
- Erkennung von Funk-Störungen	JA; In Anlehnung an die Anforderungen nach EN50131 Grad 2
Hauptstromversorgung der Zentrale	
- BRAVO EXT	Externes Netzteil 5 VDC/ 1A
- BRAVO INTR	Integriertes Netzteil: 100-240 VAC; 50-60Hz
- Interne Sicherheit	Rückstellbar 2.5A Sicherung, 250 VAC
Verbrauch	
- BRAVO EXT	200mA
- BRAVO INTR	150mA
Back-Up Stromversorgung der Zentrale	
- Batterie	1 x 3.7 V/ 4100mAh, Li-Po (Type A in Anlehnung EN50131 Grad 2), max. Größe 80x65x10mm
Umwelteinflüsse	
- Betriebstemperatur	-10°C up to +40°C, Klasse II (Innenraum)
- Relative Luftfeuchtigkeit	93% @ +30°C
- Größe	220x160x38mm
- Gewicht, kg	BRAVO EXT – 1,223kg; BRAVO INTR – 1,376kg
- Material	ABS Plastik
- Farbe	Perlweiß, Reinweiß, Schwarz

Allgemeine Informationen

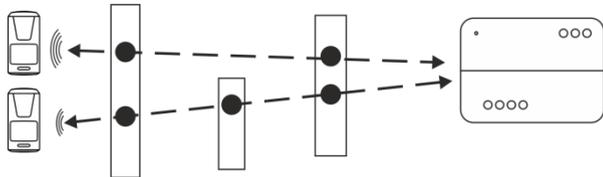
2. Planung Ihres Funk-Systems

Um die größtmögliche Reichweite des Funksystems zu erzielen, ist die richtige Platzierung des Bedienfelds sowie der Melder und der Sirene sehr wichtig.

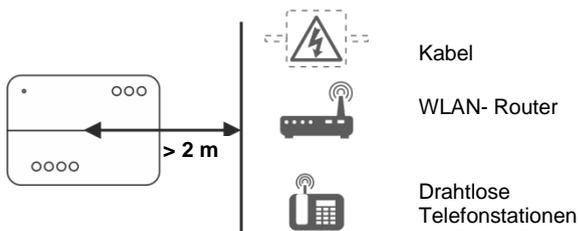
- Das Bedienfeld ist in Räumen zu installieren, welche sich oberhalb der Erdoberfläche befinden.



- Minimieren Sie die Anzahl der Wände/Störquellen zwischen Bedienfeld und den Meldern, um die bestmögliche Verbindung herzustellen.

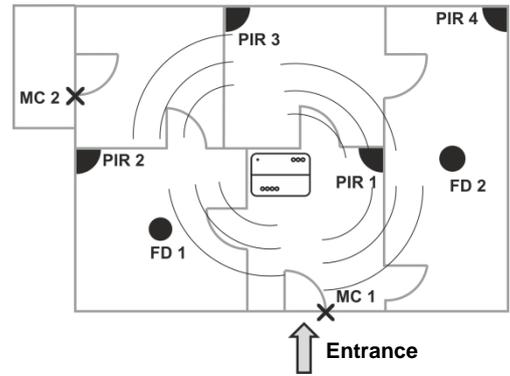


- Das Bedienfeld sollte in einem Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Störquellen (WLAN-Router, Bluetooth-Geräte, drahtlose Telefonstationen etc.) installiert werden.

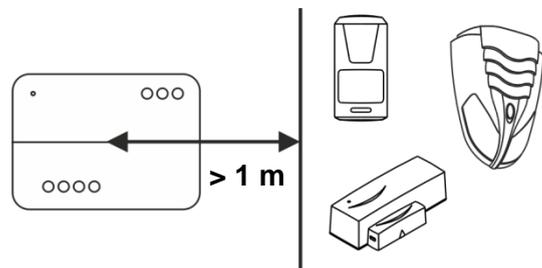


ACHTUNG: Installieren Sie das Bedienfeld nicht in der Nähe von starken Funksendern, da dies zu Störungen führen kann und somit die Leistungsfähigkeit des Systems und dessen Funkreichweite verringert.

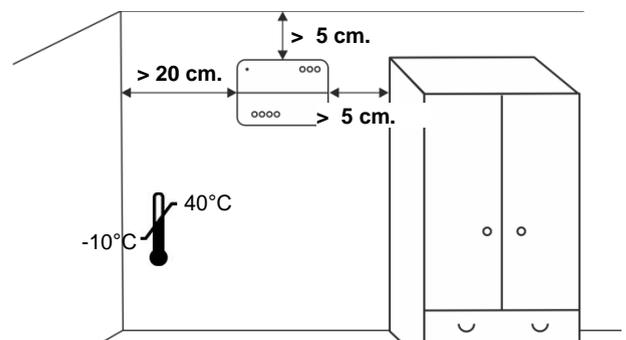
- Das Bedienfeld sollte etwa in der Mitte des zu schützenden Gebäudes installiert werden.



Der Mindestabstand zwischen der Zentrale und den eingeschalteten Peripheriegeräten muss 1 Meter betragen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten. Dies gilt auch im Testmodus.



- Halten Sie bei der Installation des Bedienfeldes in Eckbereichen bitte folgende Mindestabstände ein:
 - 20 cm auf der linken Seitenfläche, um einen freien Zugang zur USB-Schnittstelle zur Programmierung mit der ProSTE-Software zu gewährleisten
 - 5 cm auf allen anderen Seiten, um eine ausreichende Kühlung der Zentrale zu gewährleisten.

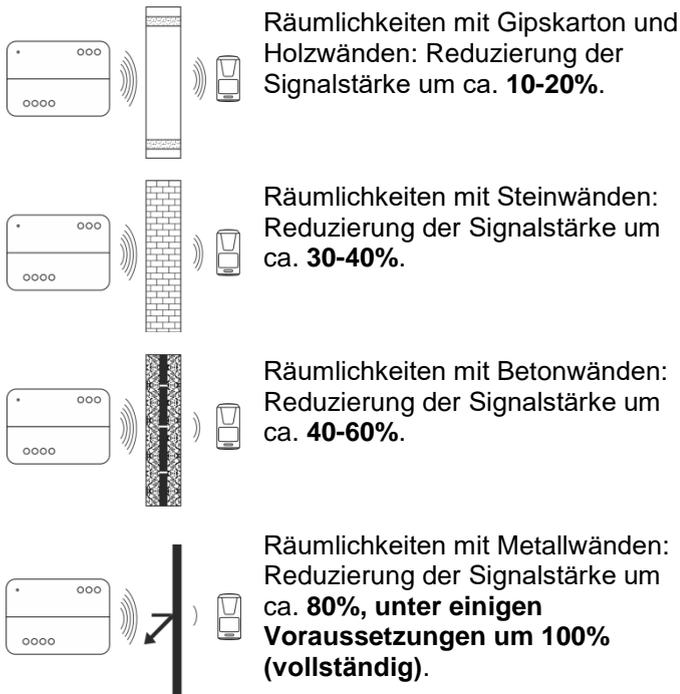


ACHTUNG: Der Einbauort der Zentrale muss trocken sein und darf nicht starken Temperaturschwankungen unterliegen. Das Bedienfeld sollte in der Nähe von Erdungs- und Telefonleitungen installiert werden.

Allgemeine Informationen

- Die Konstruktion und Stärke der Wände zwischen den Räumen beeinflussen die Funksignale die zwischen den Geräten und dem Bedienfeld übertragen werden.

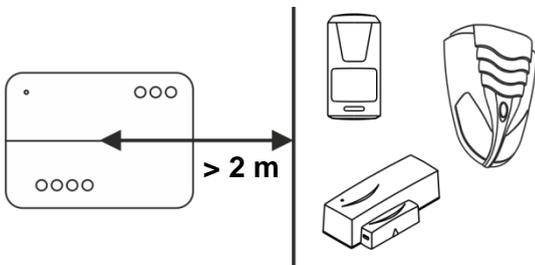
ACHTUNG: In der folgenden Tabelle sind ungefähre Werte angegeben:



ACHTUNG:

Wenn Sie die Sendeleistung der Zentrale erhöhen müssen (z.B. aufgrund der spezifischen Bedingungen in den Räumlichkeiten, wie verstärkte Wände zwischen den Räumen oder Melder mit großer Entfernung zur Zentrale), können Sie folgende Einstellung vornehmen: Den DIP-Schalter 8 auf "ON" zu setzen, s. Abschnitt "Hardware Einstellungen" (Pos. 4).

Bei einer erhöhten Sendeleistung (oben beschriebener Fall), muss der Mindestabstand zwischen Zentrale und Meldern/Sirene 2 m betragen, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

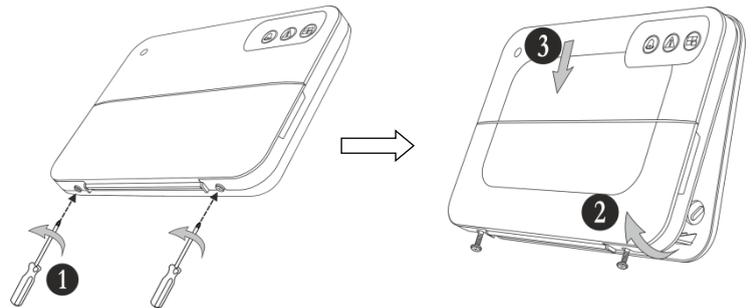


3. Erste Schritte der Installation

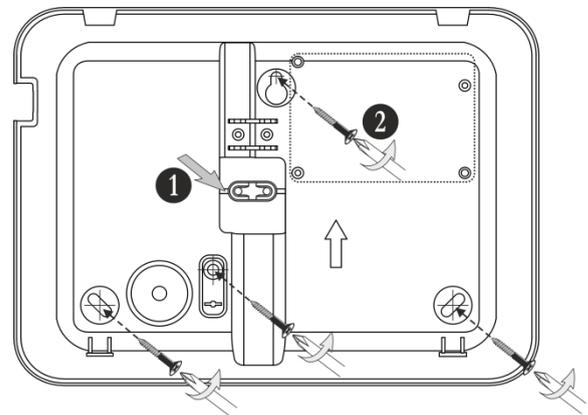
ACHTUNG: Das Gerät muss durch einen Sicherungsschalter mit 10A/B-Merkmalen oder besser geschützt werden.

3.1. Vorbereitung der Montage

- Die beiden Schrauben zur Befestigung der Abdeckplatte nach unten lösen und das Gehäuse öffnen.
ACHTUNG: Die Schrauben sind mit unterbrochenem Gewinde ausgestattet. Sie können in der Abdeckung befestigt bleiben.



- Montieren Sie die Rückenplatte der Zentrale mit entsprechend geeignetem Befestigungsmaterial.

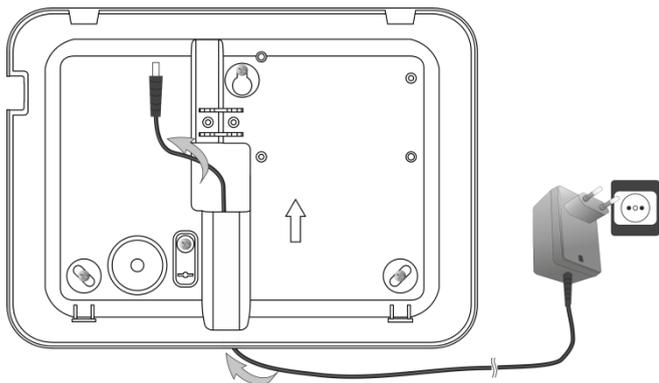


- Öffnen Sie die Plastikcappe um das Stromkabel durchzuführen, s. Schritte zur Montage von BRAVO INTR (Pos 3.3).
- Befestigen Sie die Rückenplatte auf der Montagefläche/Wand. Richten Sie die Rückenplatte waagrecht aus, bevor Sie die unteren beiden Schrauben anziehen.

MONTAGE

3.2. Montage und Anschluss von BRAVO EXT

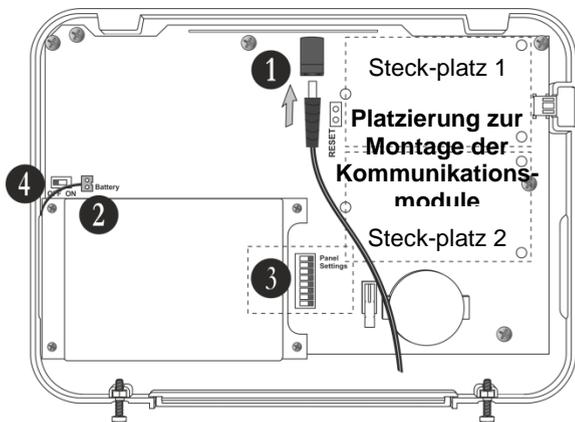
- Führen Sie den Stecker des Netzteils durch den Hauptkabelkanal ein und ziehen diesen durch bis auf die Innenseite.



Die Kabellänge des Netzadapters beträgt ~1,70 m.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur das originale Netzteil 5V/ 1A, welches bei der Auslieferung beigelegt wurde!

- Bereiten Sie die Zentrale zum Anschluss an die Steckdose vor.



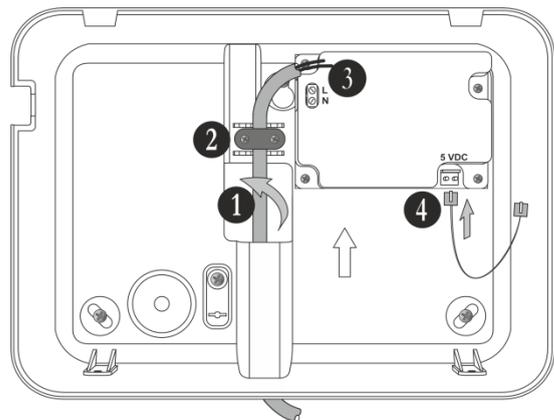
1. Verbinden Sie den Stecker des Netzteils mit dem entsprechenden Anschluss auf der Platine.
2. Das Kabel der Batterie muss an die Klemme "Battery" angeschlossen werden.
3. Stellen Sie die DIP-Schalter entsprechend der Systemkonfiguration ein. Siehe Abschnitt „Hardware Einstellungen“ (Pos. 4).
4. Batterie einschalten – Mini-Schalter auf „ON“-Position.

- Schließen Sie das Gehäuse der Zentrale entsprechend 3.1 in umgekehrter Reihenfolge.
- Stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose und fahren Sie mit der Einstellung der Peripheriegeräte fort, s. Abschnitt „Systemkonfiguration“ (Pos. 6).

3.3. Montage und Anschluss von BRAVO INTR

BRAVO INTR ist eine Funkzentrale mit integriertem Netzteil, welches bereits werkseitig montiert ist.

- Bereiten Sie das Bedienfeld zum Anschließen an die Netzspannung 230V vor.



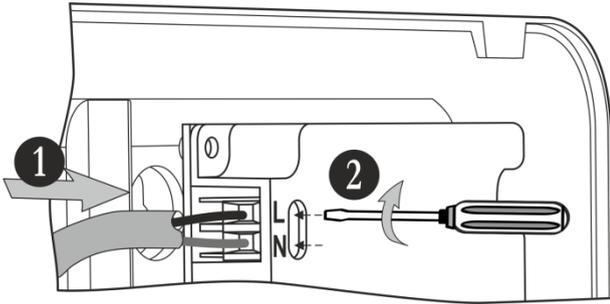
1. Führen Sie das Netzkabel durch den Hauptkabelkanal zur Innenseite der Rückenplatte.
2. Befestigen Sie das Netzkabel mit der Zugentlastung und den Schrauben des Ersatzteilkits an der Unterseite.
3. Schließen Sie die entsprechenden Adern an "L / N" an. Die Polarität ist hierbei zu berücksichtigen.
4. Stellen Sie sicher, dass ein Kabel an die Klemme "5VDC" angeschlossen ist.

HINWEIS: Positionieren Sie das Kabel für das 5 VDC Netzteil wie auf dem Bild angezeigt, sobald Sie das Gehäuse der BRAVO INTR schließen!

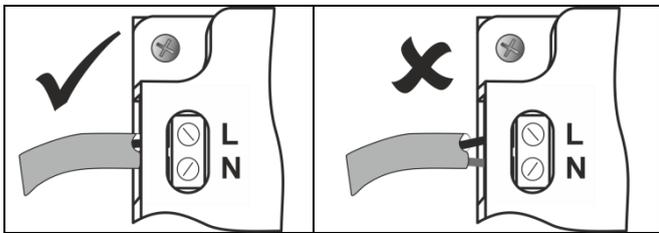
ACHTUNG: Schalten Sie die Spannungsversorgung (230V +10% / -15%, 50-60Hz) erst NACH dem endgültigen Schließen des Gehäuses ein, sowie bei eingeschalteter Batterie!

- Der Installateur muss bei Anschluss des Netzkabels an die Klemme "L / N" unbedingt die Polarität des elektrischen Anschlusses beachten. Die Enden des Netzkabels müssen sauber abisoliert sein und fest in der Klemme des Netzteils fixiert sein. Die Fixierung ist mit einem Schraubenzieher anzuziehen.

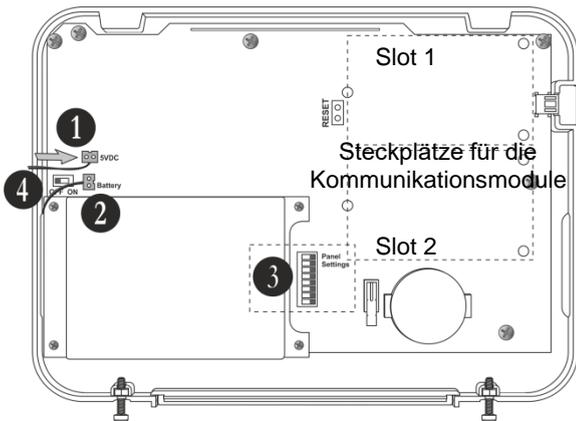
MONTAGE



ACHTUNG: Die Adern müssen in der Klemme fixiert werden!



- Verbinden Sie das Kabel an der Klemme "5 VDC" mit der Klemme auf der Platine.



1. Verbinden Sie das Kabel an der Klemme "5 VDC" des Netzteils mit der Klemme "5 VDC" auf der Platine.
2. Das Kabel der Batterie muss an der Klemme "Battery" angeschlossen werden.
3. Stellen Sie die DIP-Switch-Position entsprechend der Systemkonfiguration ein, s. Abschnitt „Hardware Einstellungen“ (Pos. 4)
4. Batterie einschalten – Mini-Schalter auf "ON" Position stellen

- Schließen Sie das Gehäuse entsprechend der Schritte 3.1 in umgekehrter Reihenfolge.
- Stecken Sie den Netzadapter in die Steckdose und fahren Sie mit der Einstellung der Peripheriegeräte fort, s. Abschnitt „Systemkonfiguration“ (Pos. 6).

3.4. Montage des BRAVO PIR

BRAVO PIR ist ein drahtloser Bewegungsmelder, welcher mit Infrarot arbeitet.

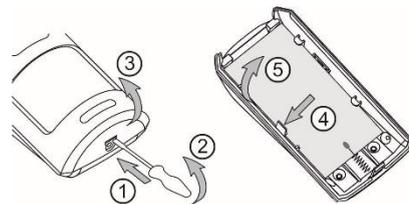
Technische Eigenschaften:

Zertifikat	GRADE 2, Class II
Batterie (CR123A Typ)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Betriebsfrequenz	~868 MHz
Funk-Reichweite (Freifläche)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Weißlicht-Sensivität	5 200 Lux
Tiererkennung (Kleintiere)	Bis zu 12 Kg
Erkennungsgeschwind.	0.3 m/s - 3.0 m/s
Erfassungswinkel	90°
Montagehöhe	1.5 - 3.6 m (2.1 m)
Anzahl der Erfassungszonen	54
Maße	66 x 132 x 60 mm
Reichweite bei Montage in der Ecke	12 m x 12 m (90°)
Reichweite bei Montage an der Wand	17 m x 15 m (110°)

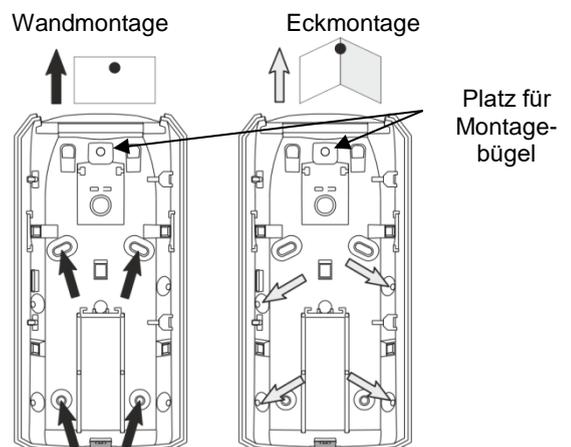
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF voreingestellt, s. Punkt 4.1.

Montage

1. Öffnen Sie das Gehäuse mit einem kleinen Schraubenzieher (1) – Drücken Sie leicht in die Öffnung an der Unterseite (2) und öffnen Sie dann die Abdeckung (3).
2. Entfernen Sie die Platine des Melders, indem Sie den Clip nach unten drücken (4) und ziehen Sie ihn heraus (5).



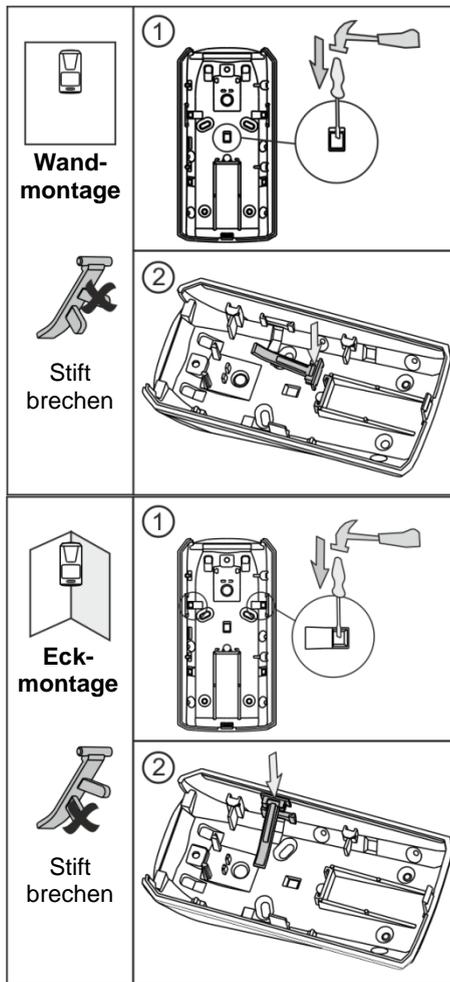
3. Montieren Sie den Sockel des Gehäuses am gewünschten Installationsort. Nutzen Sie je nach Montageart eine geeignete Bohrung.



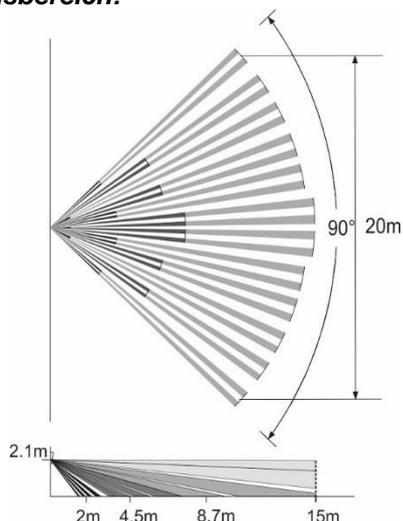
MONTAGE

ACHTUNG: Wenn der Melder auf einer Montagehalterung installiert ist, ist es nicht möglich, den zweiten Manipulationskontakt für den Sabotageschutz (Rückseite der Platine) zu verwenden. Dadurch ist die Montage in dieser Form nicht konform nach der Norm EN50131 Klasse 2!

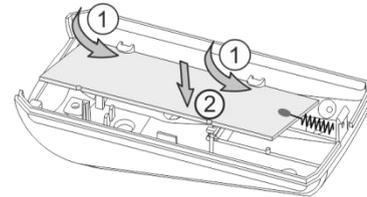
Nutzen Sie, wenn möglich, den zweiten Sabotagekontakt wie nachfolgend beschrieben:



Erfassungsbereich:

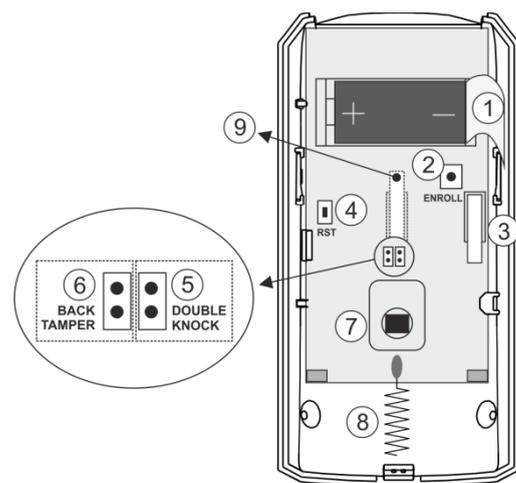


4. Montieren Sie die Platine wieder auf den Sockel, indem Sie die Platine zuerst auf die vorderen Clips (1) legen.



5. Melden Sie den Melder an die Zentrale an, wie unter Punkt 6.2 im Abschnitt „Systemkonfiguration“ beschrieben.

Beschreibung der Elemente auf der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Diese muss vor der Anmeldung des Melders an die Zentrale entfernt werden
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zu registrieren.
- 3 – Taster des ersten Sabotagekontakts. Wird zur Signalisierung verwendet, wenn die Abdeckung des Melders entfernt wird.
- 4 – RST (RESET) Taste. Melder zurücksetzen.
- 5 – DOUBLE KNOCK Jumper (Betriebsart "Double knock"). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen (auf der rechten Seite), um die Betriebsart "Double Knock" zu aktivieren.
- 6 - BACK TAMPER Jumper (aktiviert den zweiten Sabotagekontakt auf der Rückseite). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen (auf der linken Seite), um den zweiten Sabotageschalter zu aktivieren.
- 7 – Bewegungssensor.
- 8 - Antenne.
- 9 – Der zweite Taster des Sabotagekontaktes. Dieser Schutz wird aktiviert, wenn der Melder vom Installationsort entfernt wird. Er ist aktiviert, wenn an dem Manipulationskontakt (BACK TAMPER) -Terminal ein Jumper eingesetzt ist.

MONTAGE

3.5. Montage von BRAVO PIR EXT GJD

BRAVO PIR EXT GJD ist ein drahtloser Außenmelder, der für unterschiedliche Applikationen im Außenbereich geeignet ist.

Technische Eigenschaften:

Batterie (Typ CR123A)	3 x 3 V/ 1500mAh
Batterelaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Stromaufnahme	35µA
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-20°C - +55°C
Weisslicht Sensivität	50 kLux
Erfassungsbereich (Justierung des PIRs)	180° horizontal; 90° vertikal
Erfassungswinkel (einstellbar)	10° - 70°
Montagehöhe (optimal)	1.5 – 3 m
Abdeckungsbereich (abhängig von der Einstellung)	6 – 30 m
Anzahl der Erfassungszonen	28
Maße	145 x 120 x 155 mm
Schutzklasse	IP65

Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF voreingestellt, s. Punkt 4.1.

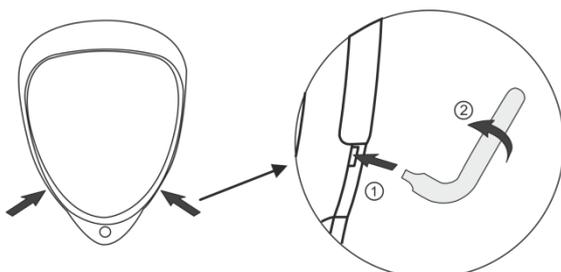
Lieferumfang:

In der Verpackung des Außenmelders BRAVO PIR EXT GJD ist folgendes Zubehör vorhanden:

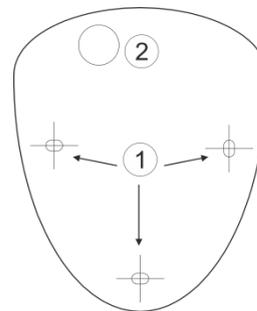
- 1 x Bohrschablone
- Wandhalter (3x31.75mm) und Montageschrauben (3x31.75mm)
- 2 x zusätzliche Klebefolien
- 1 x selbstklebende Linsenmaske
- 2 x Sabotagejumper
- 1 x Manipulationsschutz
- 1 x Öffnungswerkzeug

Montage

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Melders mit dem Öffnungswerkzeug. Drücken und drehen Sie das Werkzeug an den entsprechenden Positionen auf beiden Seiten des Melders ein:



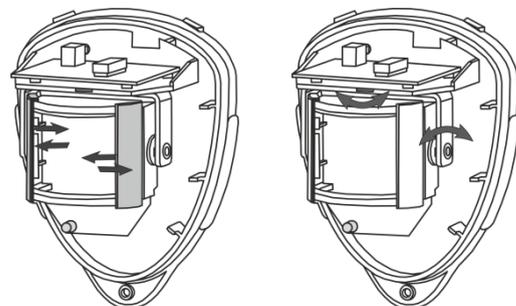
2. Wählen Sie eine Montagehöhe entsprechend der Anforderungen für Baustellenschutz, s. Punkt 3. Verwenden Sie die Bohrschablone, um die Befestigungslöcher zu befestigen. Wählen Sie einen Manipulationssockel für den hinteren Manipulationskontakt auf der Montagefläche. Wählen Sie den für die Montagefläche am besten geeigneten Kontakt. Wichtig ist hierbei, dass der Kontakt zuverlässig geschlossen bleibt.



- 1 – Befestigungslöcher
- 2 – Manipulationskontakt -Position

Montieren Sie den Sockel des Melders mit dem Material aus dem Zubehör-Kit.

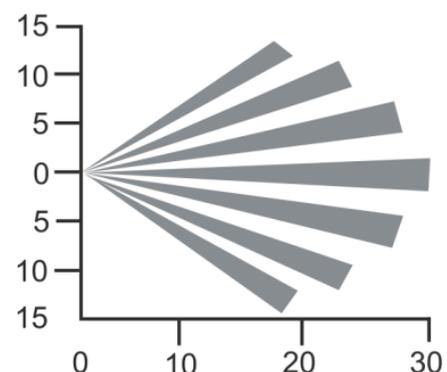
3. Stellen Sie die Position des PIR-Melders entsprechend der Anwendung und dem Schutz des Objekts ein. Verwenden Sie auch die weiter aufgeführten Betriebsabdeckungsdiagramme. Zur Nutzung der Abdeckungen, schieben Sie selbige in die Schienen vor der Optik. Sie können zusätzliche Abdeckungen aus dem Zubehör-Kit verwenden, um den Abdeckungsbereich des Melders zu verkleinern bzw. diesen zu Formen (zur Vermeidung von Fehlalarmen).



Mithilfe der Abdeckungen können Sie den überwachten Bereich in Sektionen einteilen, um den Bereich möglichst effizient überwachen zu können, s. auch Beispiele zum Abdeckungsbereich.

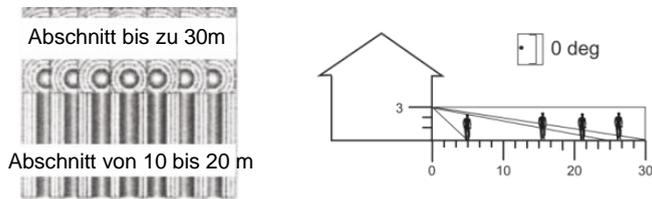
Erfassungsbereich

Abdeckung bei Einstellung der maximalen Reichweite:



MONTAGE

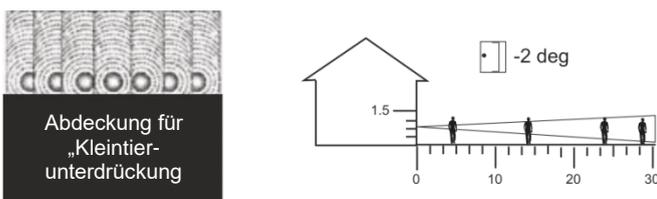
Beispiel 1 – Standardeinstellung



In der Standardeinstellung gilt folgende Installation:

- Montagehöhe: 3 m
- Reichweite: bis zu 30 m
- Modul Neigung: 0°

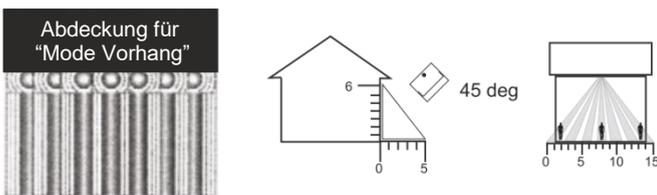
Beispiel 2 – “Mode Kleintierunterdrückung”



Betriebsdiagramm im “Kleintierunterdrückung”:

- Montagehöhe: 1.5 m
- Reichweite: bis zu 30 m
- Modulneigung: -2°
- Nutzen Sie die selbstklebende Linsenmaske, um sie auf die Spitze Stelle des PIR-Elementes zu kleben.

Beispiel 3 – “Modus Vorhang”

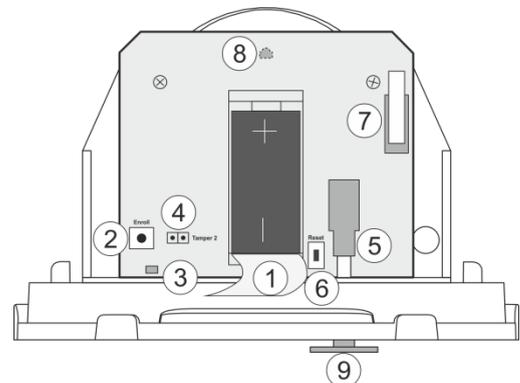


Betriebsdiagramm “Mode Vorhang”:

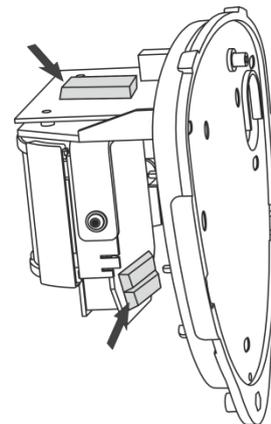
- Montagehöhe: 6 m
- Reichweite: bis zu 5 m
- Modul Neigung: 45°
- Nutzen Sie die selbstklebende Linsenmaske, um sie auf die Spitze Stelle des PIR-Elementes zu kleben.

1. Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterien. Der BRAVO PIR EXT GJD wird versorgt von 3 Batterien – eine Batterie ist auf der Hauptplatine, 2 weitere auf der Platine hinter dem PIR-Element.
2. Melden Sie den Melder an der Zentrale an, wie unter 6.2 “Systemkonfiguration” beschrieben.

Beschreibung der Platinen-Elemente



1 – Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterien, bevor Sie den Melder an die Zentrale anmelden. Zwei Batterien sind auf der zweiten Platine hinter dem PIR-Teil.



- 2** – EINLERN-Taste. Nutzen Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zu anmelden.
- 3** – LED für die Statusanzeige.
- 4** – Jumper T2 (BACK TAMPER – folgt dem Zustand der zweiten Manipulationskontaktes für den Sabotageschutz). Setzen Sie einen Jumper auf die Klemmen T2, um den Betrieb des zweiten Sabotageschalters zu aktivieren.
- 5** – BACK-TAMPER (Manipulationskontakt) für Sabotageschutz. Wird für die Signalisierung verwendet, wenn der Melder von der Montagefläche entfernt wird. Der Kontakt ist aktiviert, wenn ein Jumper auf die T2-Klemmen gesteckt ist.
- 6** – RESET Taste. Verwenden Sie den Taster, um den Melder zurückzusetzen.
- 7** – Manipulationskontakt für Sabotageschutz. Wird für die Signalisierung verwendet, wenn die Abdeckung des Detektors entfernt wird.
- 8** – LED zur Aktivierung des Melders. 4.1.
- 9** – PIN für Sabotageschutz. In dem Verpackungsinhalt des Melders sind 3 zusätzliche Pins in unterschiedlicher Höhe enthalten, um für einen optimalen Kontakt zur Montagefläche zu sorgen.

MONTAGE

3.6. Montage von BRAVO Curtain

BRAVO Curtain ist ein drahtloser Bewegungsdetektor (PIR) in Kombination mit einem Mikrowellenelement (MW) für die Anwendung in Anlagen, die eine Abdeckung des Typs „Vorhang“ erfordern. Die PIR- und MW –Elemente arbeiten in der logischen Funktion „UND“.

Technische Eigenschaften:

Batterietyp (CR123A)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batteriestandzeit	~1 Jahr
Betriebsfrequenz	~868 MHz
Funk-Reichweite (Freifeld)	bis zu 400m
Betriebstemperatur	-20°C - +60°C
PIR-Teil, Erfassungswinkel	90° vertikal, 7.5° horizontal
MW-Teil, Erfassungswinkel	80° vertikal, 32° horizontal
Max. Reichweite des PIR- und des MW-Teils	12m
Montagehöhe (optimal)	1.5 - 3m (2.1m)
Ansprechzeit zwischen zwei Alarmen	3/6 Min. (über Mini-Schalter programmierbar)
Maße	129 x 40 x 48 mm
Schutzart	IP54; IP65*

* Bei Montage in einem speziellen Schutzmantel für Außenmontage (wird optional angeboten).

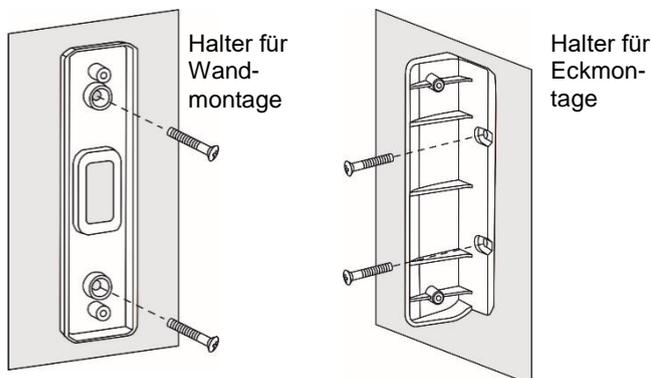
Lieferumfang:

- Der BRAVO Curtain Detektor wird mit folgendem Zubehör angeliefert:
- 1 Stck. Winkelhalter
 - 1 Stck. Wandhalter
 - 1 Stck. kleiner flacher Schraubenzieher
 - 2x10mm Montageschrauben für die hintere Unterlage
 - 1x13mm Montageschraube für den Vorderdeckel
 - 1 Stck. Kunststoffdeckel

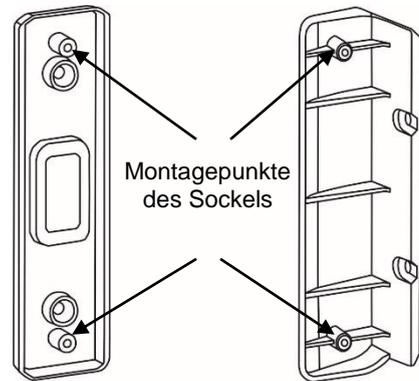
Montage

1. Entfernen Sie den Melderdeckel und nehmen Sie die Platine heraus. Unterhalb der Platine befindet sich die Batterie mit werkseitig eingebauten Anschlüssen und einem Anschlußverbinder.

2. Wählen Sie die Montagehöhe entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Verwenden Sie die Halteplatten für Montage an der Wand oder an einer Ecke je nach Installationsort.



Montieren Sie den Meldersockel mit den beigelegten Schrauben 2x10mm.

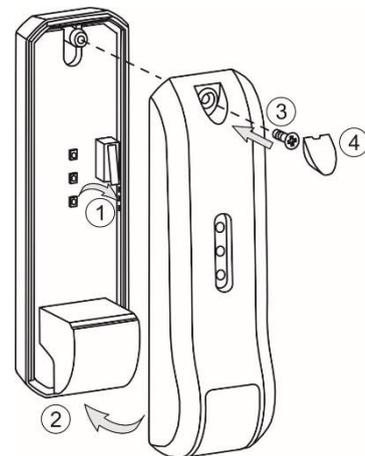


3. Stellen Sie den Mini-Schalter nach den Anlagenanforderungen ein – Pos. 1 der beschriebenen Leiterplattelemente.

4. Verbinden Sie den Batterieanschluß auf der Rückseite der Platine, um den Melder einzuschalten. Warten Sie ca. 30 Sekunden lang bis die erstmalige Initialisierung abgeschlossen ist – die 3 LED's auf der Vorderseite der Platine fangen an hintereinander zu blinken.

5. Melden Sie den Melder an die Zentrale an, wie im Abschnitt „Systemkonfiguration“, Pkt. 6.2. beschrieben.

6. Legen Sie die Platine wieder in den Sockel ein, wobei Sie diese unterhalb der Seitenpins (1) ansetzen. Setzen Sie den Deckel (2) auf und befestigen ihn mittels der Schraube (3). Legen Sie den Schutzdeckel (4) darauf.



7. Testen Sie die richtige Funktion des Detektors.



Spezieller Testbetrieb

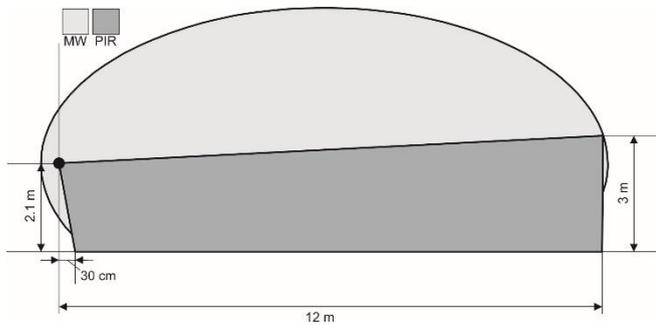
BRAVO Curtain verfügt über einen speziellen Funktionstestbetrieb. Um diesen zu starten, schalten Sie den Mini-Schalter 4 der Platine in Position ON um. Solange sich der Melder im Testbetrieb befindet, wird er bei jedem Auslösen Signale zum Bedienfeld senden (Bewegungserfassung). Um den Testbetrieb abzuschalten, schalten Sie den Mini-Schalter 4 der Leiterplatte in die Position OFF um.

Anmerkung: Der Detektor bleibt bis 3 Minuten nach Testabschluss in diesem Modus.

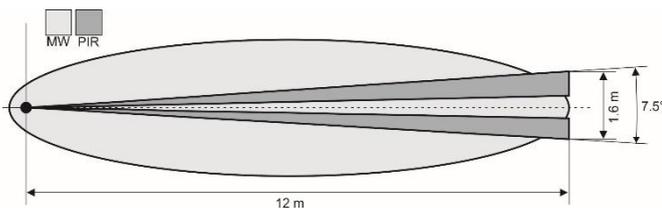
MONTAGE

Betriebsdiagramme:

• **Seitenansicht**

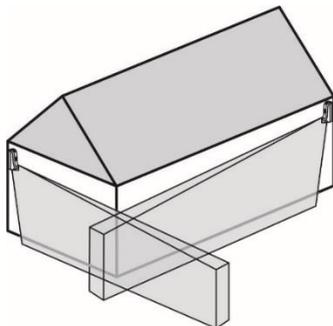


• **Draufsicht**



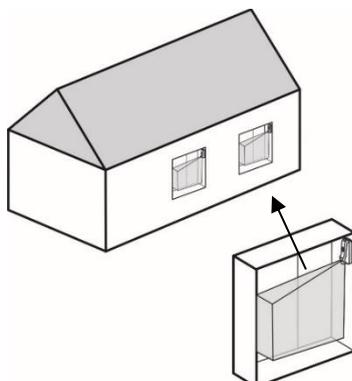
Beispiel 1 – Wandschutz um ein Gebäude herum

Die Montagehöhe beträgt mindestens 2,10 m vom Boden. Das Gerät kann aber auch in höheren Etagen installiert werden, vorausgesetzt es besteht ein Mindestabstand von 2,10 m bis zu einer Horizontalfläche mit einer Breite von mehr als 1.5m (z. Beispiel Balkons, Terrassen). Vergewissern Sie sich, dass es keine Hindernisse gibt, die die Erfassung verhindern können (Regenwasserrinnen, Außenjalousien).



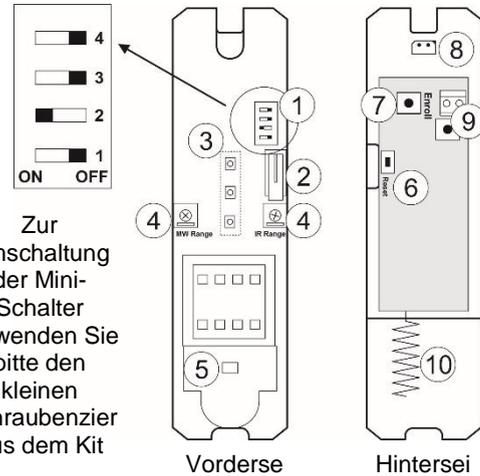
Beispiel 2 – Fensterschutz

Montagehöhe ca. 2,10 m ab einer Horizontalfläche.



Beschreibung der Leiterplattenelemente

Die Elemente der Leiterplatte von BRAVO Curtain liegen auf beiden Seiten.



Zur Umschaltung der Mini-Schalter verwenden Sie bitte den kleinen Schraubenzieher aus dem Kit

1 – Mini-Schalter mit Sonderfunktionen:

Nr.	Beschreibung	Werkeinstellung
1	Anzeige für entladene Batterie: OFF – Keine Anzeige; ON – Die gelbe LED blinkt alle 2 Sekunden bei entladener Batterie	OFF
2	Auslösezeit zwischen zwei Alarmen: OFF – 3 Minuten*; ON – 6 Minuten*	ON
3	Alarmanzeige: OFF – Keine Anzeige; ON – Die rote LED leuchtet ununterbrochen bei Alarm	OFF
4	Testbetrieb: OFF – Das Verlassen des Modus erfolgt 3 Minuten nach Abschaltung. ON – Der Detektor sendet Signale zum Bedienfeld bei jedem Auslösen.	OFF

** Im Falle einer Bewegungserfassung sendet der Detektor ein Alarmsignal und geht in inaktiven Betriebsmodus für 3/6 Minuten (Einstellungsabhängig) über, wobei er während dieser Zeit zwecks Batterieschonung keine Bewegungen erfassen und keine anderen Alarme senden wird.*

2 – Tamper Selbstschutz-Taste

3 – LED-Anzeige:

LED	Betriebsmodus	Beschreibung
Rot	Test	Leuchtet bei Bewegungserfassung.
	Bereitschaft/ Alarm	Leuchtet bei Bewegungserfassung, wenn der Schalter 3 in der Position ON steht.
Gelb	Test	Leuchtet bei Auslösen des MW-Teils.
	Bereitschaft	Leuchtet bei entladener Batterie, wenn der Schalter 1 auf Position ON steht.
Grün	Test	Leuchtet bei Auslösen des PIR-Teils.

4 – Einstellung der Reichweite des MW- und des PIR-Teils.

5 – Bewegungssensor (PIR).

6 – Taste RESET. Wird für das Zurücksetzen des Detektors verwendet.

7 – Taste ENROLL. Wird für das Einlernen des Detektors an das Bedienfeld verwendet.

8 – Anschlüsse für die Batterie.

9 – Nicht verwendet.

10 – Antenne.

MONTAGE

3.7. Montage des BRAVO MC

Der BRAVO MC ist ein magnetischer Kontakt für Tür- und Fensteröffnungen. An den BRAVO MC kann ebenfalls ein verdrahteter Magnetkontakt angeschlossen werden.

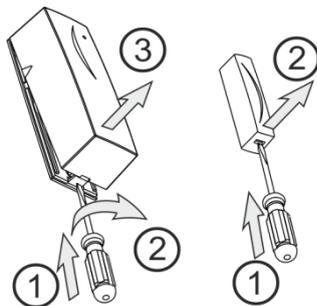
Technische Eigenschaften:

Zertifiziert	GRADE 2, Class II
Batterie (CR123A Typ)	1 x 3 V/ 1500mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre**
Frequenz	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Erfassungsbereich	25-30mm
Verdrahtete Zonen	1
Maße	93 x 31 x 27 mm

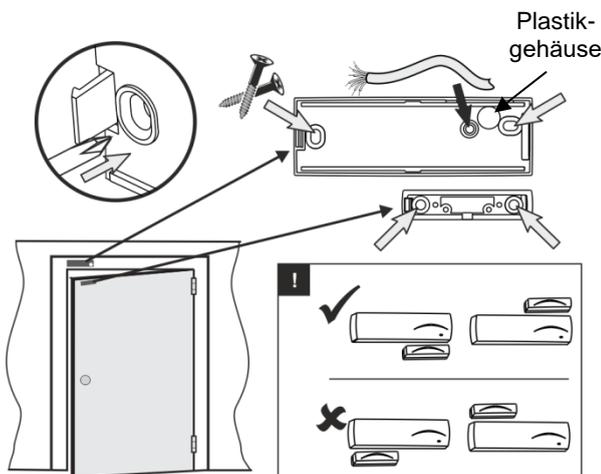
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1).
 ** Wenn ein verdrahteter magnetischer Kontakt oder ein Rolladen-Detektor mit der BRAVO MC als verdrahtete Zone verbunden ist, wird die Batterielebensdauer verringert, sofern sich dadurch die Nutzungsfrequenz erhöht.

Montage

1. Entfernen Sie die Sockel vom BRAVO MC und dem Magnet.



2. Montieren Sie die Sockel auf den Montageort. Beachten Sie hierbei die Abbildungen unten.



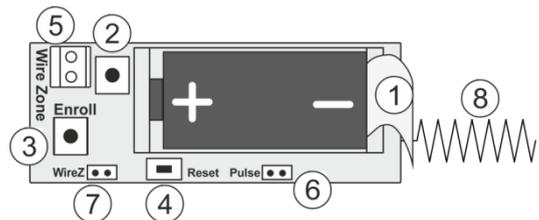
Hinweis: Um eine verdrahtete Zone anzuschließen, muss an der dafür vorgesehenen Stelle des Empfängers ein Aussparung geschnitten werden.

ACHTUNG: Lösen Sie die Plastikaussparung aus dem Sockel, um den Sabotagekontakt auch für die Entfernung des Melders vom Installationsort zu aktivieren.

3. Melden Sie den Magnetkontakt an die Zentrale an, wie unter Punkt 6.2 im Abschnitt "Systemkonfiguration" beschrieben.
4. Montieren Sie den BRAVO MC sowie den Magneten auf die jeweiligen Sockel.

ACHTUNG: Verwenden Sie den Kunststoffsockel bei der Montage des Magneten auf Metalloberflächen. Der Sockel schützen das Magnetfeld vor einem „Kurzschluss“.

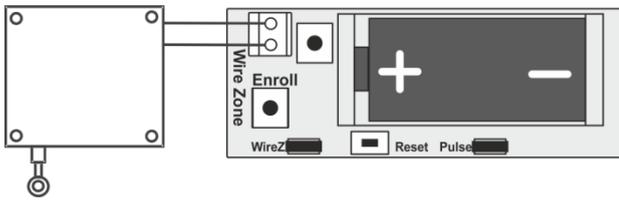
Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Diese muss vor Anmeldung des Melders an die Zentrale entfernt werden.
- 2 – Manipulationskontakt (Feder) f. Sabotageschutz
- 3 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zur registrieren.
- 4 – RST (RESET) Taste. Melder zurücksetzen.
- 5 – Terminal " Drahtzone". Sie wird zum Anschluss von einem verdrahteten, magnetischen Kontakt verwendet.
- 6 – "Pulse" Jumper. Setzen Sie einen Jumper, falls ein Rollladen-Melder direkt an die verdrahtete Zone angeschlossen werden soll, s. Beispiel 1
- 7 – Jumper "WireZ". Stecken Sie einen Jumper auf, falls ein verdrahteter magnetischer Kontakt an die Buchse "Verdrahtete Zone" angeschlossen ist, s. Beispiel 2.
- 8 - Antenne

MONTAGE

Beispiel 1 – Verbinden eines Rollladen-Detektors

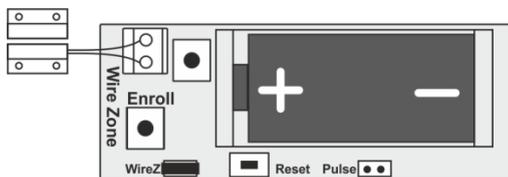


- "WireZ" Jumper einstellen.
- "Pulse" Jumper einstellen.
- Verbinden Sie den Rollladen-Melder mit dem Anschluss "Verdrahtete Zone". Die Länge der Anschlussdrähte darf bis zu 5m betragen.

Arbeitsbetrieb:

Wenn ein Rollladen-Melder an der "verdrahteten Zone" angeschlossen ist, folgt die BRAVO MC dessen Aktivierung und wird die Zentrale bei Scharfschaltung des Systems alarmieren. Wenn mindestens 5 Impulse vom Detektor für 10 Sekunden registriert werden, sendet der Detektor ein Signal für eine offene Zone. Das nächste Signal für eine offene Zone wird nach 30 Sekunden gesendet.

Beispiel 2 – Anschluss eines verdrahteten Magnetkontaktes



- "WireZ" Jumper einstellen
- Verbinden Sie den Rollladen-Melder mit dem Anschluss "Verdrahtete Zone". Die Länge der Anschlussdrähte darf bis zu 5m betragen.

Arbeitsbetrieb:

Wenn ein verdrahteter magnetischer Kontakt an der "verdrahteten Zone" angeschlossen ist, folgt BRAVO MC dieser Aktivierung und wird die Zentrale bei Scharfschaltung des Systems alarmieren. Der BRAVO MC wird beim Öffnen der verdrahteten Zone aktiviert und nach dem Schließen wieder zurückgesetzt. Beim Öffnen der drahtlosen Zone wird der Detektor nicht aktiviert.

3.8. Montage der BRAVO SR200

BRAVO SR200 ist eine Funk-Sirene zur Außenmontage.

Technische Eigenschaften:

Batterie	3 x 3 V/ 15Ah, CR4615 Typ, Größe D
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre*
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-30°C - +65°C
Lagertemperatur	- 40°C - +65°C
Lautstärke	115dB/ 1 m
Maße	180 x 210 x 85 mm

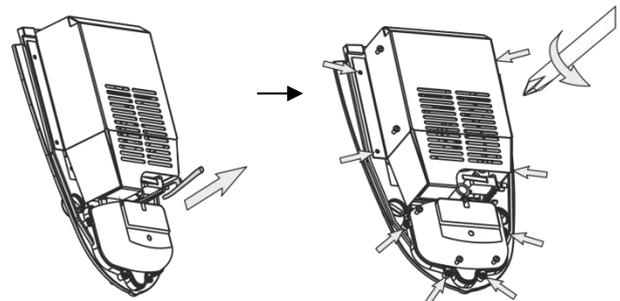
** Basierend auf der normalen Nutzung der Sirene (z.B. 1 Alarm pro Monat inkl. Blitz und Sirene bei durchschnittlicher Tagestemperatur 25°C. Bei abweichender Nutzung kann die Lebensdauer der Batterie reduziert werden.*

Montage

1. Nutzen Sie einen kleinen, flachen Schraubenzieher, um die orange Plastikcappe anzuheben und zu entfernen. Lösen Sie die Schraube, die die Abdeckung mit dem Sockel fixiert. Heben Sie das Gehäuse an und legen es zur Seite.



2. Entfernen Sie den Lichtleiter. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metall- und Plastikabdeckungen. Schützen Sie die Batterie und die elektronischen Teile.

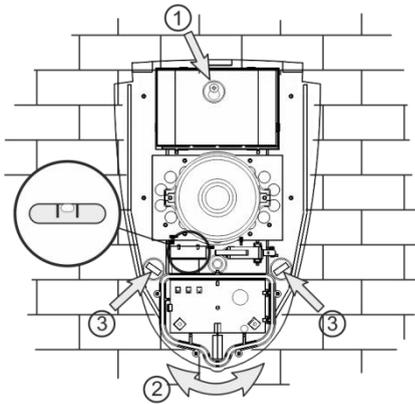


3. Nutzen Sie die Bohrschablone auf der Rückseite der Verpackung, um die Bohrlöcher zur Montage vorzubereiten.

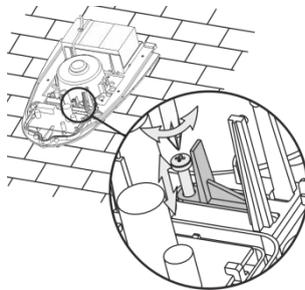
4. Montieren Sie den Sockel der Sirene, hierbei ist zuerst die Schraube in Loch 1 einzusetzen.

MONTAGE

Anschließend können Sie die Sirene ausrichten und mit weiteren Stützschrauben auf beiden Seiten befestigen.

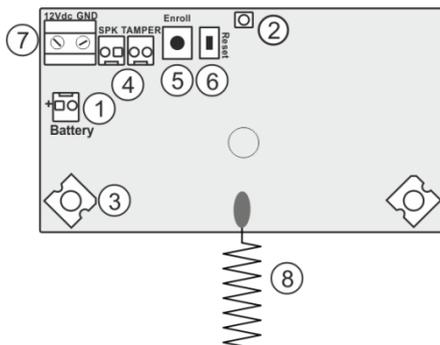


5. Stellen Sie den Manipulationskontakt des Sabotageschutzes so ein, dass das Ende der Schraube den Manipulationskontakt schließt, sobald das Gehäuse geschlossen wird.



6. Melden Sie die Sirene an der Zentrale an, wie unter 6.4 beschrieben unter "Systemkonfiguration"

Beschreibung der Platine



- 1 – Anschluss für Batterie.
- 2 – LED für Sirenen-Statusanzeige.
- 3 – LED Signalisierung im Alarmmodus.
- 4 – Klemmen SPK (SPEAKER) und TAMPER zum Anschluss der Kontakte für den Manipulations- bzw. Sabotageschutz.
- 5 – 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
- 6 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 7 – Terminals +12VDC und GND sind vorgesehen für den Anschluss eines optionalen Netzteils 12VDC/ 1A – wie unter 10.4. beschrieben.
- 8 - Antenne.

3.9. Montage der BRAVO SR300

BRAVO SR300 ist eine Funk-Piezo-Sirene für die Außenmontage. Die Sirene ist in zwei Versionen erhältlich: BRAVO SR300 ALK und BRAVO SR300 Li.

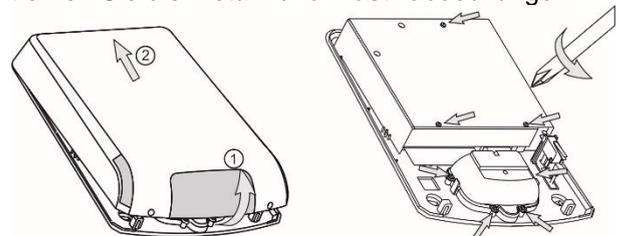
Technische Eigenschaften:

Zertifikat: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	GRADE 2, Class II GRADE 2, Class IV
Batterie: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	4x1.5V, Alcaline, LR14 2x3V oder 4x3V, Li-MnO ₂
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre*
Batteriespannungssignal: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	Bei Wert <5.1VDC Bei Wert <5.5VDC
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur: - BRAVO SR300 ALK - BRAVO SR300 Li	-10°C - +40°C -25°C - +60°C
Lautstärke	110dB/ 1 m
Maße	310 x 230 x 60 mm

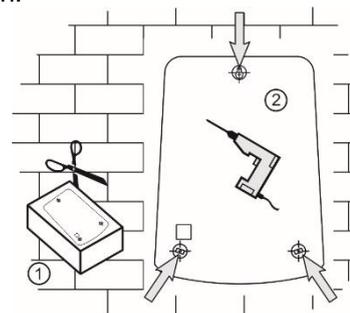
* Basierend auf der normalen Nutzung der Sirene (z.B. 1 Alarm pro Monat inkl. Blitz und Sirene bei durchschnittlicher Tagestemperatur 25°C. Bei abweichender Nutzung kann die Lebensdauer der Batterie reduziert werden. Mit der optionalen Stromversorgung mit dem Adapter 12V / 1A verlängert sich die Batterielaufzeit.

Montage

1. Heben Sie die Abdeckung an und entfernen Sie die Abdeckung vom Sockel. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metall- und Plastikabdeckungen.

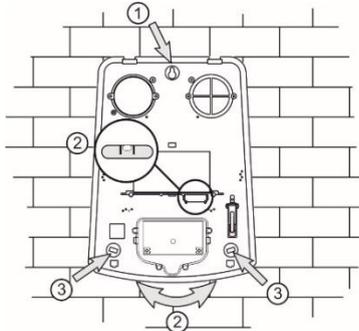


2. Nutzen Sie die Bohrschablone auf der Rückseite der Verpackung, um die Bohrlöcher zur Montage vorzubereiten.

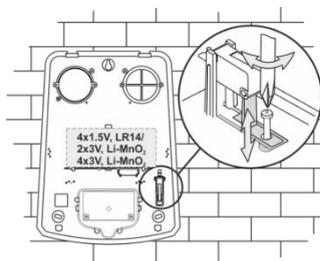


MONTAGE

3. Montieren Sie den Sockel der Sirene, hierbei ist zuerst die Schraube in Loch 1 einzusetzen. Anschließend können Sie die Sirene ausrichten und mit weiteren Stützschrauben auf beiden Seiten befestigen.

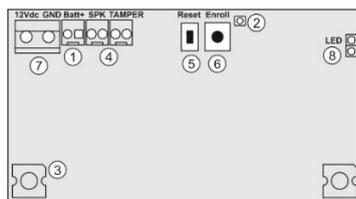


4. Stellen Sie den Manipulationskontakt des Sabotageschutzes so ein, dass das Ende der Schraube den Manipulationskontakt schließt, sobald das Gehäuse geschlossen wird.



5. Melden Sie die Sirene an der Zentrale an, wie unter 6.4 beschrieben im Abschnitt "Systemkonfiguration".

Beschreibung der Platine



- 1 – Anschluss für die Batterie
 - 2 - LED zur Statusanzeige
 - 3 - LED Signalisierung im Alarmmode; Optional LED Signalisierung im Standby-Mode.
 - 4 - Terminal SPK (SPEAKER) und TAMPER zum Anschluss der Sirene und der Kontakte für den Manipulations- bzw. Sabotageschutz.
 - 5 - EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Detektor an der Zentrale zu registrieren.
 - 6 – RESET-Taste. Sirene zurückstellen.
 - 7 - Terminal +12VDC und GND sind vorgesehen für den Anschluss eines optionalen Netzteils 12VDC/ 1A – wie unter 10.4. beschrieben.
 - 8 – LED-Anschlüsse. Stecken Sie einen Jumper auf, um die optionale Signalisierung einzuschalten.
- Achtung:** Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Sirene über einem externen Netzteil mit Spannung versorgt wird.

3.10. Montage des BRAVO FL

BRAVO FL ist ein Funk-Wassermelder.

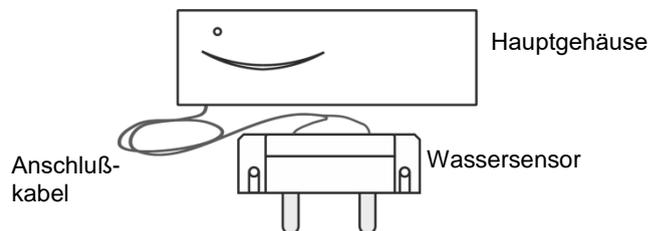
Technische Eigenschaften:

Batterie	1 x 3 V/ 1500mAh, CR123A Typ
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße:	
- Gehäuse	93 x 31 x 27 mm
- Wassersensor	64 x 19 x 13 mm
Anschlussdrähte	2x0,35mm, weiß, 2 Meter

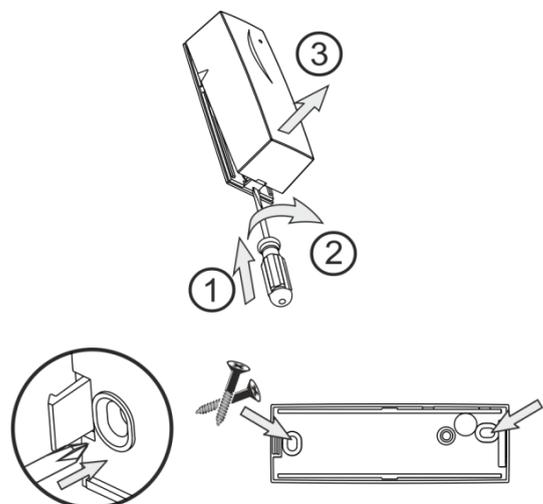
* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1)

Montage

1. BRAVO FL ist für den direkten Einbau am Installationsort vorbereitet. Das Gehäuse und der Wassersensor sind mit 2 Meter langen Kabeln verbunden.



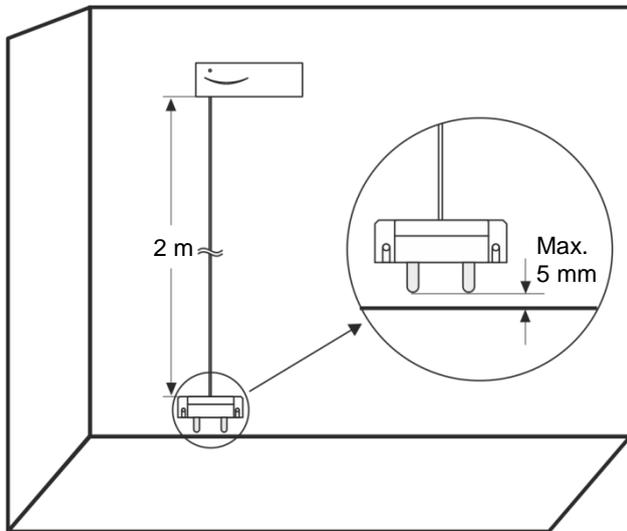
2. Entfernen Sie die Abdeckung des BRAVO FL vom Gehäuse und bereiten Sie die Montage am Installationsort vor.



Hinweis: Der Sockel des Melders kann auch mit doppelseitigem Klebeband am Installationsort platziert werden.

MONTAGE

3. Montieren Sie den Wassersensor in max. 5mm Abstand zum Boden des zu schützenden Raumes (max. 2 Meter).

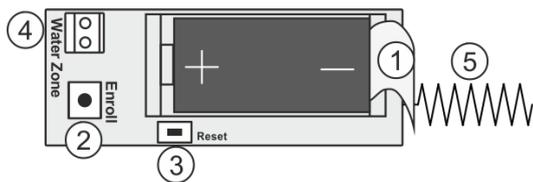


ACHTUNG: Die Länge der Anschlussdrähte nicht ändern, nicht schneiden!

4. Melden Sie den Melder an die Zentrale an, wie unter 6.2 in "System Konfiguration" beschrieben.

Hinweis: Sie können die BRAVO FL in jede Position (Zonennummer) von 3 bis 16 einlernen, da der dieser Zonentyp als "24-Stunden-Sicherheitszone" voreingestellt ist.

Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Diese muss vor dem Anmelden des Melders an die Zentrale entfernt werden.
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie die Taste, um den Melder an der Zentrale zu anmelden.
- 3 – RST (RESET) Taste. Melder zurückstellen.
- 4 – Anschluss für Wassersensor (Flood) Zone – Ein zwei Meter langes Kabel wird werksseitig ausgeliefert.
- 5 – Antenne.

3.11. Montage des BRAVO FD

Der BRAVO FD ist ein Funk-Multimelder (optischer Rauch- und Thermomelder).

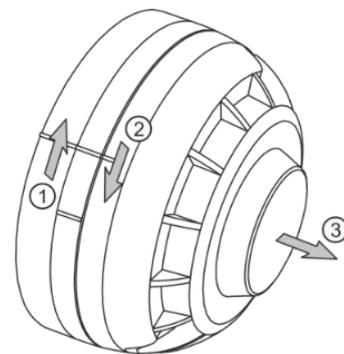
Technische Eigenschaften:

Batterie	2 x 3 V/ 1500mAh, CR123A Typ
Batterielaufzeit (max. ohne LED*)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 MHz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 400m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße (inklusive Sockel)	103x56mm
Sensitivität	Thermo 10°C/ min (max 60°C)
Klasse des Thermomelders, nach EN54-5	A1R

* Der DIP-Schalter DSW 1 ist auf OFF gestellt (s. Punkt 4.1)

Montage

1. Entfernen Sie den Melder vom Sockel. Hierzu beide Teile entgegengesetzt drehen.



2. Montieren Sie den Sockel am gewünschten Ort.

ACHTUNG: Vermeiden Sie es, den Melder in der Nähe folgender Störquellen anzubringen:

- beheizte Flächen;
- direkte Luftströmungen, z.B. aus Schornsteinen, Ventilatoren, Fenstern oder anderen Verdunstungsquellen
- Rauch, Asche oder andere Verunreinigungen

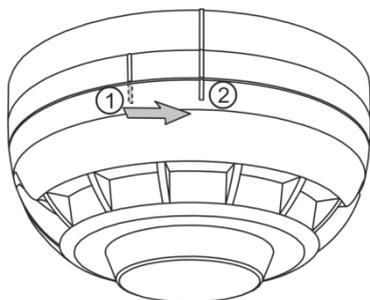
MONTAGE



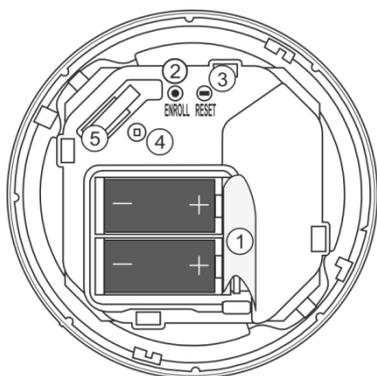
3. Melden Sie den Melder an die Zentrale an, wie unter 6.2 in "Systemkonfiguration" beschrieben.

Hinweis: Sie können die BRAVO FD in jede Position (Zonennummer) von 3 bis 16 einlernen, da der diese Zonentypen als "24-Stunden-Feuerzone" automatisch voreingestellt eingestellt ist.

4. Montieren Sie den Melder wieder auf den Sockel. Lokalisieren Sie die kurze Markierung auf dem Sockel (1). Stecken Sie dann den Melder mit der markierten Seite so in den Sockel, dass die kurze Markierung des Sockels und die des Melders eine Linie ergeben. Drehen Sie dann den Detektor im Uhrzeigersinn, bis der Melder entsprechend der Abbildung fixiert ist.



Beschreibung der Platine



- 1 – Schutzfolie für die Batterie. Diese ist vor dem Anlernen des Melders an die Zentrale zu entfernen.
- 2 – EINLERN-Taste. Verwenden Sie diese Taste, um den Melder an der Zentrale zu anzumelden.
- 3 – RST (RESET) Taste. Melder zurücksetzen.
- 4 – LED Statusanzeige des Melders
- 5 – Sabotageschutzkontakt.

3.12. BRAVO Fernbedienungen

Die BRAVO Serie umfasst mehrere Modelle von Fernbedienungen (Einweg- und Zweiwege-Geräte) mit unterschiedlicher Tastenanzahl, die für verschiedene Anwendungen geeignet sind.

3.12.1 BRAVO RC

BRAVO RC ist eine bi-direktionale Fernbedienung für:

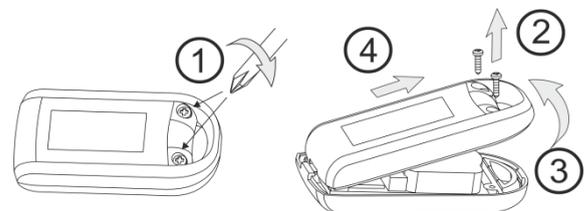
- Scharfschaltung und Deaktivierung
- Senden zusätzlicher Befehle an die Zentrale, programmierbar mit der ProsTE-Software
- Informationen über Systemstatus
- Informationen über aktuelle Alarmereignisse mittels LED- und Tonsignalisierung.

Technische Eigenschaften:

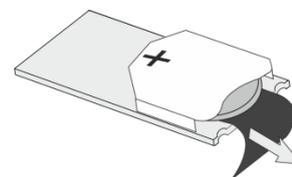
Zertifikat	GRADE 2, Class II
Batterie (CR2450 Typ)	1 x 3 V/ 600 mAh
Batterielaufzeit (max. ohne LED)	3 Jahre
Frequenzbereich	~868 Mhz
Funkreichweite (Freifeld)	Bis zu 200m
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C
Lagertemperatur	- 40°C - +50°C
Maße	32x65x16mm

Aktivierung der Batterie

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung des Schlüssels, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite:



2. Entfernen Sie die Schutzfolie:



3. Schließen Sie die Abdeckung der Fernbedienung

4. Melden Sie den Schlüssel an der Zentrale an, wie unter 6.3 „Systemkonfiguration“ beschrieben.

ACHTUNG: Die Fernbedienungen mit bi-direktionaler Kommunikation können nur an eine BRAVO angemeldet werden und arbeiten ausschließlich mit dieser zusammen.

Anmerkung: Weitere Informationen zur Nutzung des Schlüssels entnehmen Sie den Rubriken 8 und 9 in diesem Handbuch.

Das Auswechseln der Batterie einer Fernbedienung ist im Bereich 10.2 beschrieben.

MONTAGE

LED-Anzeige des Schlüssels

Die Taste  (Info) verfügt über unterschiedliche LED-Signale sowie akustische Signale, sobald eine Steuertaste gedrückt wird:

Taste	Farbe	Signal	Aktivität
	Grün	2 Signale	Scharfschaltung
	Grün	1 Signal	Entsprechend Programmierung für die Taste*
	Grün	3 Signal	Entsperren / Deaktivierung
Jede Taste	Gelb	Langes Signal	Batterie der Fernbedienung schwach**
	Rot	Langes Signal	Keine Kommunikation zur Zentrale
	Rot, schnell blinkend	-	Der Schlüssel ist nicht auf der Zentrale angemeldet oder wurde zurückgesetzt.

* Die Funktionalitäten der Tasten werden über die ProsTE-Software programmiert. Der Schlüssel lässt sich individuell programmieren.
 ** Die Anzeige wird entsprechend der gedrückten Taste visualisiert.

Durch Betätigen der  (Info) Taste des Schlüssels wird der Benutzer über den aktuellen Systemstatus und der Alarmereignisse informiert:

LED	Farbe	Signal	Beschreibung
	Grün	3 Signale	System ist unscharf
	Rot	2 Signale	System ist scharf
	Rot blinkend	Melodie	Alarmspeicher (bei unscharf)

3.12.2 BRAVO RC-XX

BRAVO RC-XX ist eine Serie von Einweg Fernbedienungen, die unterschiedliche Funktionalitäten bieten.

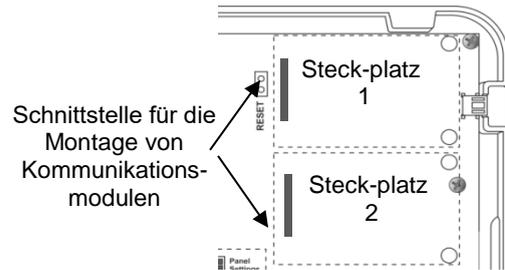
ACHTUNG: Jede Einweg Fernbedienung kann an zwei oder mehrere BRAVO-Bedienfelder eingelernt werden und mit zwei oder mehreren BRAVO-Bedienfeldern gleichzeitig arbeiten.

BRAVO RC-41	BRAVO RC-21	BRAVO RC-11
		
- Einschaltung; - Ausschaltung; - A und B sind Tasten mit programmierbarer Funktion	- Einschaltung; - Ausschaltung.	- 1 progr. Taste, geeignet für die Auslösung von Panikalarm.

Für das Einlernen der Ein-Weg-Fernbedienungen an das BRAVO-Bedienfeld ist keine Vorbereitung notwendig. S. Pkt. 6.4.

3.13. Montage der Kommunikationsmodule

Die BRAVO Funk-Alarmzentrale ist für den Betrieb mit verschiedenen Kommunikationsmodulen konzipiert. Bis zu zwei Kommunikationsmodule können zeitgleich an den Steckplätzen Slot 1 und 2 betrieben werden. Sie werden auf der Hauptplatine der Zentrale montiert.



ACHTUNG: Die Kommunikationsmodule dürfen nur montiert werden, wenn die Zentrale sowie die Backup-Batterie von der Hauptstromversorgung getrennt wurden. Die Kommunikationsmodule sind für den Betrieb über die Programmiersoftware ProsTE oder die Ajax SP Web Applikation freigegeben.

Die Priorität im Betrieb (Senden von Ereignismeldungen) erfolgt über den Mini-Dip-Schalter 6 auf der Platine – siehe auch Punkt 4 „Hardwareeinstellungen“. Sobald der DIP-Schalter eingestellt ist (Position OFF des Mini-DIP-Schalters 6) ist die Priorität der Nachrichtenverteilung wie folgt:

- Steckplatz 1 – Hauptkanal
- Steckplatz 2 – Backup-Kommunikationskanal

Für das Programmieren der Parameter verwenden Sie bitte die ProsTE-Software.

Kommunikationsmodule in der BRAVO-Serie

Modul	Funktionalität	Monitoring und Steuerung
GPRS	- Senden von Ereignisnachrichten an den Nutzer; - SMS-Nachricht bei Ereignissen zu bis zu 4 Telefonnummern; - Fernwartung – Scharfschaltung und Deaktivierung; Fernwartung der Zonen; Überprüfung der Speicherprotokollereignisse; Programmierung der Parameter des Panels (Ajax SP)	MobileTTE Ajax SP
LAN	- Senden von Ereignisnachrichten an den Nutzer; - Fernwartung – Scharfschaltung und Deaktivierung; Fernwartung der Zonen; Überprüfung der Speicherprotokollereignisse; Programmierung der Parameter des Panels (Ajax SP)	MobileTTE Ajax SP
PSTN	- Senden von Ereignisnachrichten an bis zu 4 Telefonnummern - Auswahl des Kommunikationsprotokolls SIA, CID oder Nutzer.	-
PSTN VD	- Senden von Ereignisnachrichten an bis zu 4 Telefonnummern mit Sprachnachrichten - Fernbedienung des Systems (Scharf/Unscharf) über PSTN Sprachführung	PSTN ("Voice Dialer")
MOUT/PGM	- MOUT-Modus. Senden von Ereignisnachrichten an eine Überwachungsstation; Verbinden von Funk-Sirenen mit externer Stromversorgung - PGM Modus. Fernbedienung von weiteren Geräten im Rahmen der Gebäudeautomation über PGM-Ausgänge.	MobileTTE Ajax SP

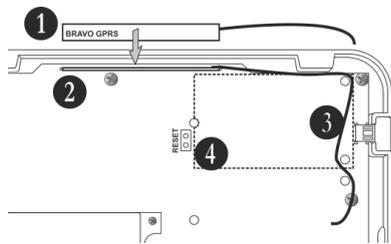
MONTAGE

3.13.1. BRAVO TTE GPRS Modul

Das Kommunikationsmodul BRAVO TTE GPRS ist gem. GRADE 2, Class II, SP2 (SMS), SP5 (GPRS) zertifiziert.

Montage

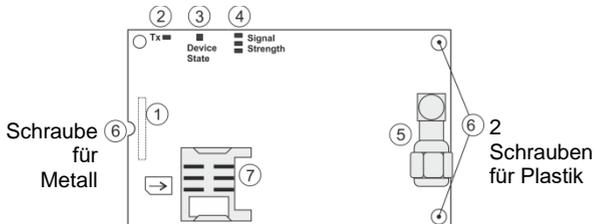
1. Entfernen Sie die Abdeckung der Zentrale, s. Punkt 3.1. Schalten Sie die Haupt-, sowie die Backup-Stromversorgung aus. Montieren Sie dann die Antenne in der Öffnung der Leiterplatte der Hauptplatine (1,2) und führen Sie dann das Antennenkabel um die Stützstifte auf der Platine (3). Montieren Sie das BRAVO TTE GPRS Modul und fixieren Sie das Modul mit Schrauben an der Hauptplatine. Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem Stecker des Moduls.



2. Deaktivieren Sie die PIN-Option auf der SIM-Karte!

Legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Halterung ein.
3. Schalten Sie die Haupt-, sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie die Abdeckung der Box.
4. Verwenden Sie die ProsTE-Software (s. Beschreibung zum Verbinden des Panels mit PC unter 7.0) um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und ggf. weitere Parameter einzustellen.

Beschreibung der Platine



1 – Ein Anschlussstecker zur Kopplung der Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine).
2 – Tx LED – blinkt bei der Übertragung von Signalen bei Ereignis. Dauerleuchten, sobald die Verbindung mit dem Server verloren gegangen ist.
3 – LED-Anzeige für den Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot (Licht an)	Problem mit der SIM-Karte; Problem mit dem GPRS-Kanal; keine Kommunikation mit dem Server.
Orange (blinkt)	Das Modul sendet Nachrichten über den Backup-Kanal.
Grün (blinkt)	Das Modul befindet sich im Normalbetrieb (die Verbindung mit dem Server ist stabil und die Übertragung der Meldungen ist erfolgreich)

4 – LEDs für Funksignalstärke:
- Alle LEDs OFF: Kein Signal.
- 1 LED: Schwaches Signal.
- 2 LEDs: Gutes Signal.
- 3 LEDs: Sehr gutes Signal.
5 – Antennenanschluss.
6 – Befestigungslöcher.
7 – Halterung für die SIM-Karte.

3.13.2. BRAVO MOUT Modul

Montage

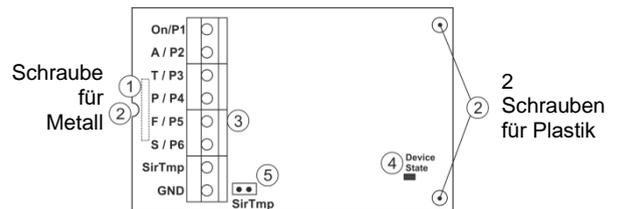
1. Entfernen Sie die Abdeckungen – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und Backup-Stromversorgung aus. Montieren Sie das BRAVO MOUT-Modul am Steckplatz 1 oder 2 auf der Hauptplatine der Zentrale.
2. Befestigen Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie die Ausgänge des Moduls entsprechend der Applikation des Moduls.

ACHTUNG: Die Funktionalität der Ausgänge kann In einer der folgenden Betriebsarten mit der ProsTE-Software eingestellt werden:

- MOUT – Senden von Signalen an Funksender und Anschluss von verdrahteter Sirene (s. Beispiel 1 und 2).
- PGM – Programmierbare Ausgänge OC, 100mA (s. Beispiele 3).

4. Schalten Sie die Haupt- und Backup-Stromversorgung ein und schließen Sie die Abdeckung.

Beschreibung der Platine



1 – Anschlussstecker zur Kopplung er Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine).
2 – Befestigungslöcher.
3 – Terminal Anschlussplan:

Output	MOUT Modus	PGM Modus
On / P1	Ereignis "Scharf / Unscharf".	OC, 100mA
A / P2	Ereignis "Einbruch-alarm".	OC, 100mA
T / P3	Ereignis "Sabotage / Gerät verloren".	OC, 100mA
P / P4	Ereignis "Panik Alarm".	OC, 100mA
F / P5	Ereignis "Feueralarm".	OC, 100mA
S / P6	Ereignis "Sirene" – wiederholt Alarmzyklus einer angeschlossenen Sirene (außer stiller Alarm).	OC, 100mA
SirTmp	Jumper zum Deaktivieren von einer verdrahteten Sirene, welche mit dem Modul verbunden ist.	-
GND	Erdung.	Erdung

4 – LED-Anzeige für Statusanzeige:

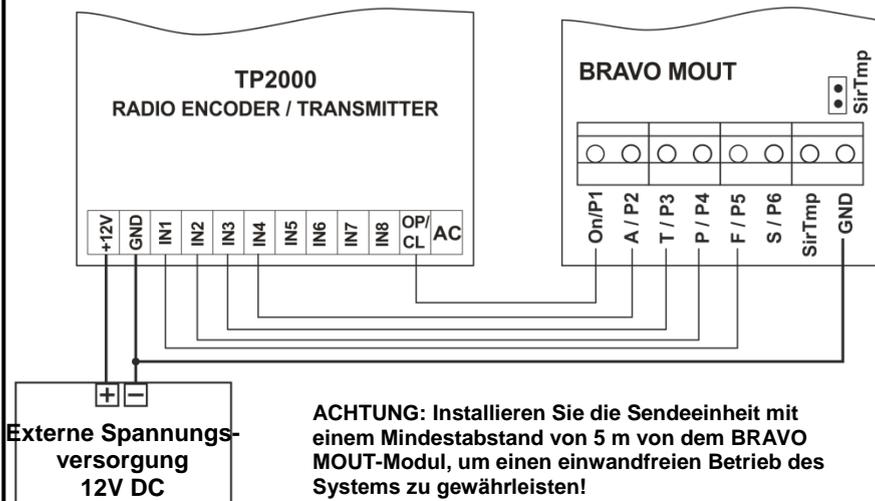
Color	Description
Gelb	Initialisierung nach Einschalten oder Zurücksetzen.
Rot	Keine Kommunikation zur Zentrale.
Grün	Normaler Betriebszustand.

5 – Jumper SirTmp (s. Anschlussdiagramm zwischen BRAVO MOUT und verdrahteter Sirene (Anwendungsbeispiel 2).

MONTAGE

Anwendungsbeispiel 1 (MOUT Modus)

Anschluss zwischen BRAVO MOUT und Radio Transmitter TP2000 zum Senden von Informationen an die Überwachungsstation.



ACHTUNG: Installieren Sie die Sendeeinheit mit einem Mindestabstand von 5 m von dem BRAVO MOUT-Modul, um einen einwandfreien Betrieb des Systems zu gewährleisten!

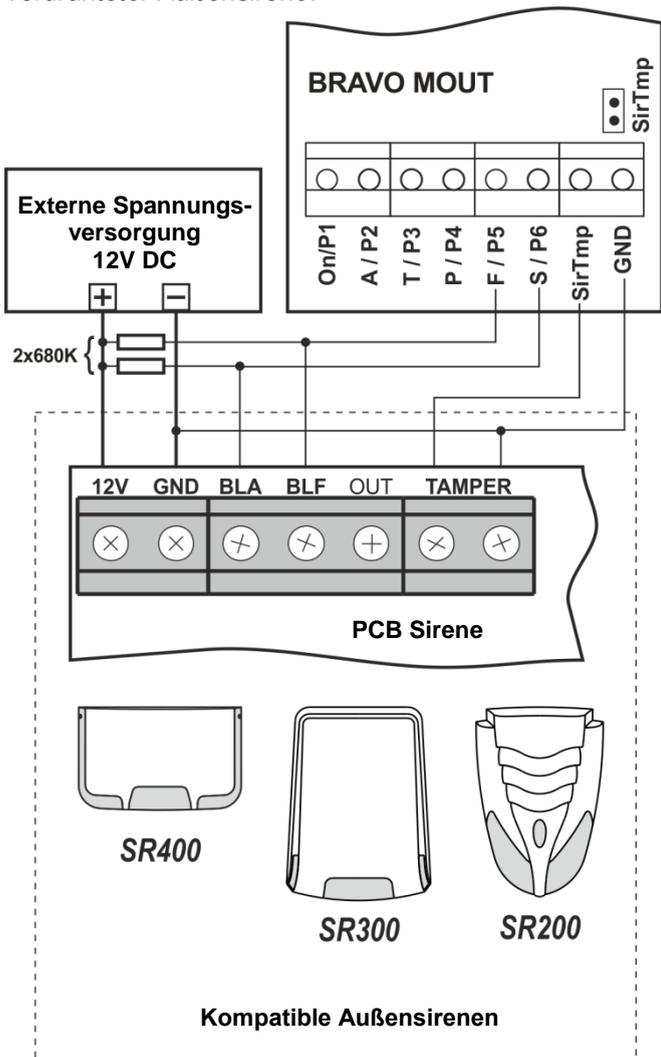
ACHTUNG:

Sofern das Modul BRAVO MOUT an Steckplatz 1 positioniert wurde und "Alternative" Kommunikation konfiguriert ist, wird die Zentrale Nachrichten nur zum Hauptkanal, nicht zum Backup-Kanal senden, unabhängig, ob das Signal von einer Empfangsstation empfangen wird, oder nicht.

Sobald das Modul BRAVO MOUT am Steckplatz 2 positioniert wurde und "Alternative" Kommunikation konfiguriert ist, wird die Zentrale Nachrichten zu allererst an den Hauptkanal senden und im Fall eines Fehlers – an den Backup-Kanal.

Anwendungsbeispiel 2 (MOUT Modus)

Anschlussdiagramm zwischen BRAVO MOUT und verdrahteter Außensirene.



Hinweis:

Der Jumper **SirTmp** muss beim Anschluss von verdrahteten Sirenen an das Modul BRAVO MOUT entfernt werden, zur Mitteilung folgender Fehlermitteilungen:

- Offener Manipulationskontakt an der verdrahteten Sirene;
- Unterbrochene Verbindung zwischen verdrahteter Sirene und Modul BRAVO MOUT.

Sofern der Jumper **SirTmp** fixiert ist, ist die BRAVO Zentrale nicht in der Lage, den Status der verdrahteten Sirene zu prüfen.

Anzeige des BRAVO MOUT an der Zentrale bei verdrahteter Sirene

Eine Verdrahtete Sirene kann an das Modul BRAVO MOUT angeschlossen werden – im Programmiermodul und ausgewählter "Gruppe Sirene" wird die verdrahtete Sirene als Gerät an Position 16 angezeigt*.

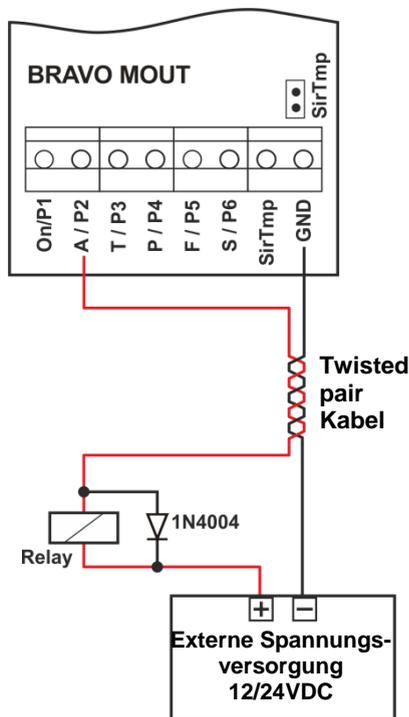
* **Hinweis:** *Die Anzeige wird direkt nach dem Anschluss des BRAVO MOUT-Moduls an die Platine des Panels aktiviert und die MOUT-Betriebsart eingestellt.

Für den korrekten Betrieb der Sirene ist es zwingend erforderlich, 2x680K Widerstände anzuschließen, wie auf dem Anschlussplan abgebildet. Die verdrahtete Sirene kann wie alle anderen drahtlosen Geräte im System umgangen werden. Im Falle von technischen Problemen mit der verdrahteten Sirene (Manipulationssignal oder unterbrochene Verbindung zwischen der Sirene und dem BRAVO MOUT Modul) ist die Anzeige im Störungsmodus.

MONTAGE

Anwendungsbeispiel 3 (PGM Modus)

Nutzen Sie das Modul BRAVO MOUT zur Nutzung eines Relais-Moduls über PGM-Ausgänge.



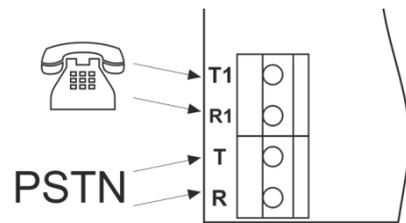
Sie können für jede PGM-Ausgabe über die ProsTE-Software einen individuellen Namen festlegen. Die PGM-Ausgänge können über die mobile Benutzeroberfläche MobileTTE gesteuert werden.

ACHTUNG: Wenn das BRAVO MOUT-Modul im PGM-Modus betrieben wird, funktionieren die Steckplätze 1 und 2 der Zentrale zusammen in der Kommunikationseinstellung "All" - siehe Punkt 4.1.

3.13.3. BRAVO PSTN und PSTN VD Modul

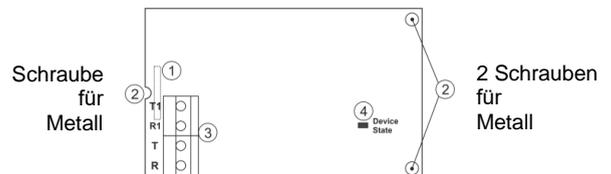
Montage

1. Entfernen Sie Abdeckungen der Zentrale – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und die Backupspannungsversorgung aus. Montieren Sie das Modul BRAVO PSTN (PSTN VD) an Steckplatz 1 oder 2 auf der Platine der Zentrale.
2. Fixieren Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie die Telefonleitung zu den Terminals T und R und das Telefongerät an die Terminals T1 und R1. Polarität muss nicht berücksichtigt werden.



4. Schalten Sie die Hauptstrom-, sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie das Gehäuse.
5. Nutzen Sie die Software ProsTE um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und weitere Parameter einzustellen.
6. Führen Sie den Kommunikations-Test durch, wie unter 9.7 beschrieben.

Beschreibung der BRAVO PSTN Elemente



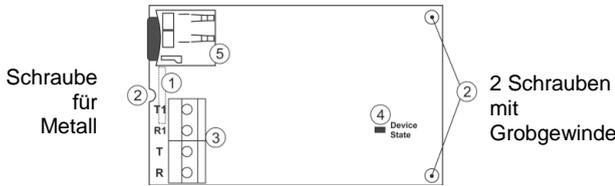
- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung der Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher.
- 3 – Terminals zum Anschluss der Telefonleitung, sowie des Telefongerätes.
- 4 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot	Telefon fehlt. Das Modul ist nicht in der Lage, Nachrichten zu versenden.
Grün	Das Modul befindet sich im allgemeinen Betriebsmodus (Kommunikation mit dem Telefon ist stabil und Nachrichten können versendet werden).

MONTAGE

Beschreibung der BRAVO PSTN VD Elemente

Das Kommunikationsmodul BRAVO PSTN VD ist gem. GRADE 2, Class II, SP1 (voice protocol), SP2 (digital protocol) zertifiziert.



- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung der Hauptplatine und der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher
- 3 – Terminals zum Anschluss der Telefonleitung sowie des Telefongerätes.
- 4 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

Farbe	Beschreibung
Rot	Telefon fehlt. Das Modul ist nicht in der Lage, Nachrichten zu versenden.
Grün	Das Modul befindet sich im allgemeinen Betriebsmodus (Kommunikation mit dem Telefon ist stabil und Nachrichten können versendet werden).

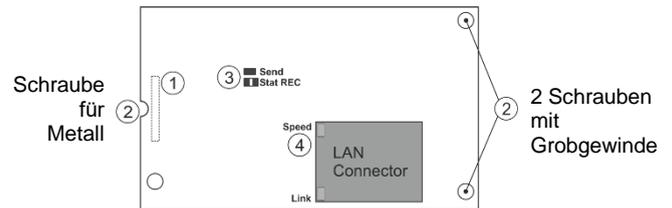
- 5 – Halterung für eine Mini SD-Karte.
Die Sprachnachrichten für die Ereignisse werden auf einer Mini SD-Karte hinterlegt.

3.13.4. BRAVO LAN Modul

Montage

1. Entfernen Sie Abdeckungen der Zentrale – s. unter 3.1. Schalten Sie die Haupt- und die Backupspannungsversorgung aus.
- Montieren Sie das Modul BRAVO LAN an Steckplatz 1 oder 2 auf der Platine der Zentrale.
2. Fixieren Sie das Modul mit Schrauben auf der Platine.
3. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem LAN - Anschluss.
4. Schalten Sie die Hauptstrom- sowie die Backupstromversorgung ein und schließen Sie das Gehäuse.
5. Nutzen Sie die Software ProsTE um das Modul für den Betrieb zu aktivieren und weitere Parameter einzustellen.

Beschreibung der BRAVO LAN Elemente



- 1 – Anschlussstecker zur Kopplung er Hauptplatine der Zentrale (auf der Rückseite der Modulplatine)
- 2 – Befestigungslöcher.
- 3 – LED-Anzeige zum Modulstatus:

LED	Beschreibung
Send (Gelb)	Blinkt beim Senden einer Ereignismeldung an den Ajax SP- Server.
Stat Rec (Rot/ Grün)	Leuchtet rot bei fehlender Verbindung mit dem Ajax SP-Server. Leuchtet grün bei vorhandener dauerhafter Verbindung mit dem Ajax SP-Server. Blinkt rot-grün beim Senden einer Ereignismeldung an den Ajax SP-Server, zusammen mit der LED-Indikation Send.

- 4 – Anschlußverbinder für LAN-Netz mit LED- Anzeige für den Zustand:

LED	Beschreibung
Speed (Grün)	LED blinkt bei bestehender Netzaktivität; leuchtet nicht bei fehlendem LAN-Netz.
Link (Gelb)	Leuchtet dauerhaft bei bestehender Netzverbindung; leuchtet nicht bei fehlender Verbindung.

ACHTUNG: Der Betrieb des Kommunikationsmoduls BRAVO LAN wird ab der Firmwareversion 5.00 vom BRAVO-Bedienfeld oder einer höheren Version unterstützt. Die Firmwareversion ist auf einem Aufkleber auf der Hauptplatine vermerkt.

HARDWARE EINSTELLUNGEN

4. Hardware Einstellungen

4.1. DIP-Schalter

Nutzen Sie die DIP-Schalter um zusätzliche Einstellungen in der Konfiguration und zur Bedienung des Systems vorzunehmen.

Jeder DIP-Schalter verfügt die Positionen ON und OFF, um die jeweilige Funktionalität einzustellen. Nutzen Sie ein kleines, geeignetes Werkzeug, um die gewünschte Position des DIP-Switches einzustellen.

ACHTUNG: Die Nummern der DIP-Switches sind entsprechend ihrer Anordnung auf der Platine der Zentrale beschrieben.

Die DIP-Switches sind wie folgt positioniert:

No	Description	Position	
		ON	OFF
8	Power RF (Erhöhte Sensivität an der Zentrale)	✓	✗
7	Nicht verwendet	-	-
6	Kommunikationstyp	All	Altern.
5	Zonentypen (s. 4.2)	Config. 2	Config. 1
4	Signalisierung bei SCHARF/ UNSCHARF	✓	✗
3	Löschen der umgangenen Zonen bei UNSCHARF	✓	✗
2	LED-Anzeige Panel	✗*	✓
1	LED-Anzeige Geräte	✗	✓

✓ - Aktiviert; ✗ - Deaktiviert

* Hinweis: Wenn der DIP-Schalter auf ON gestellt ist, wird die LED-Anzeige des Panels bei scharfgeschaltetem System deaktiviert. Die Status-LED blinkt während der Startzeit. Wenn das System unscharf ist, ist die LED-Anzeige des Panels aktiv.

Alle DIP-Schalter sind in der OFF-Position herstellenseitig voreingestellt.

Um die Position der dip-Schalter zu ändern, öffnen Sie die Zentrale und schalten die Spannungsversorgung und die Backupbatterie ab. Um auf die entsprechende Position umzuschalten, verwenden Sie geeignetes Kleinwerkzeug. Nach Fertigstellung schalten sie hintereinander die Batterie und die Spannungsversorgung wieder ein.

Die Einstellung der DIP-Schalter ändert sich nach vollständigem Hardware-Reset des Panels nicht. Die aktuelle Position der Hardware-Dip-Switches kann über die Softwareanwendungen ProsTE und Ajax SP überprüft werden.

4.2. Typ-Konfiguration der Zonen

Der Installateur kann zwischen 2 Grundeinstellungen für Zonentypen auf der DIP-Schalterposition 5 wählen. Die Zonentyp-Beschreibung lautet wie folgt:

- **Entry-Exit** – Bietet Zeit zur Scharf- und Unscharfschaltung. Nach der Scharfschaltung ertönt trotz Auslösung der Melder 1 und 2 kein Alarm, bis die programmierte EXIT TIME abläuft. Wenn die Entry-Exit Zone im aktivierten Modus (Scharfschaltung) geöffnet wird, startet eine ENTRY TIME, während der der Benutzer das System entschärfen muss. Wenn die Zeit abgelaufen ist und das System nicht unscharf geschaltet wurde, wird Alarm ausgelöst.
- **Follow** – Eine Alarmzone, die nur aktiv ist, wenn Melder 1 und 2 zuvor geschlossen wurden. Die Zone ist danach sofort aktiv. Wenn Sie die Zone während der Ein- oder Ausfahrzeit aktivieren, wird kein Alarmereignis verursacht.
- **Instant** - Eine Alarmzone, die nach Scharfschaltung sofort scharfgeschaltet ist. Die Zone löst bei betreten sofort aus. Bei Auslösung der Zone während der Eintrittszeit wird sofort Alarm ausgelöst, in den ersten 30 Sekunden ist zunächst jedoch nur die eingebaute Sirene (in der Zentrale) aktiv. Wenn das System während dieser Zeit nicht unscharf gesetzt (deaktiviert) wird, wird auch die Außensirene aktiviert und ggf. eine Nachricht an die Überwachungszentrale wird gesendet.
- **Fire** – Alle Funk-Rauchmelder werden bei der Anmeldung an die Zentrale automatisch in diese Zone eingebunden. Die Zone arbeitet sofort, sofern ein Rauchmelder aktiviert wird. Bei Brandalarm wird umgehend die Sirene aktiviert. Des Weiteren werden Informationen über die installierten Kommunikationskanäle versendet.
- **24-hour Security Zone.** Alle Funk-Wassermelder werden bei Vernetzung automatisch in diese Zone eingebunden. Die Zone arbeitet sofort, wenn ein Wassermelder aktiviert wird. Bei FLOOD-Alarmmeldung werden die Informationen umgehend über die installierten Kommunikationskanäle versendet.

Beschreibung der Zonen-Konfiguration:

Zone Nr.	Konfiguration		Type of the Detector*
	1	2	
1	Entry-Exit	Voreinst.	MC or PIR
2	Entry-Exit	Voreinst.	MC
	Follow		PIR
3-16	Voreinst., Brand oder 24-Stunden Security Zone	Voreinst., Brand oder 24-Stunden Security Zone	Jeder der BRAVO Melder

* Jeder Zone kann ein Melder zugeordnet werden.

Die Art der in der obigen Tabelle genannten Detektoren eignet sich zur Realisierung von Konfiguration 1.

HARDWARE EINSTELLUNGEN

4.3. Hardware Reset

Nach einem Hardware Reset der Zentrale sind alle Standardeinstellungen wiederhergestellt. Die registrierten Geräte und Speicherprotokollereignisse werden gelöscht.

Für einen Hardware-Reset gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Hauptstrom-, sowie die Backup-Stromversorgung aus.
2. Setzen Sie einen Jumper auf das Terminal RESET.
3. Schalten Sie nun die Hauptstrom-, sowie die Backup-versorgung wieder ein – Die Zonen LEDs (1-16) blinken in einer Sequenz mit unterschiedlichen Farben.
4. Nehmen Sie den Jumper vom RESET Terminal – die Zentrale wechselt in den allgemeinen Betriebsmodus. Die Status-LED leuchtet grün.

Hinweis: Sie können den LED-Signalisierungs-Test überspringen, indem Sie den Jumper von den RESET-Klemmen nach dem Einschalten der Hauptstrom und Backupstromversorgung direkt entfernen.

Nach der Inbetriebnahme und jedem Rücksetzen startet die Zentrale eine Initialisierungsphase - die Status-LED beginnt für 10-15 Sekunden zu blinken, bis das System im Normalbetrieb eingerichtet ist

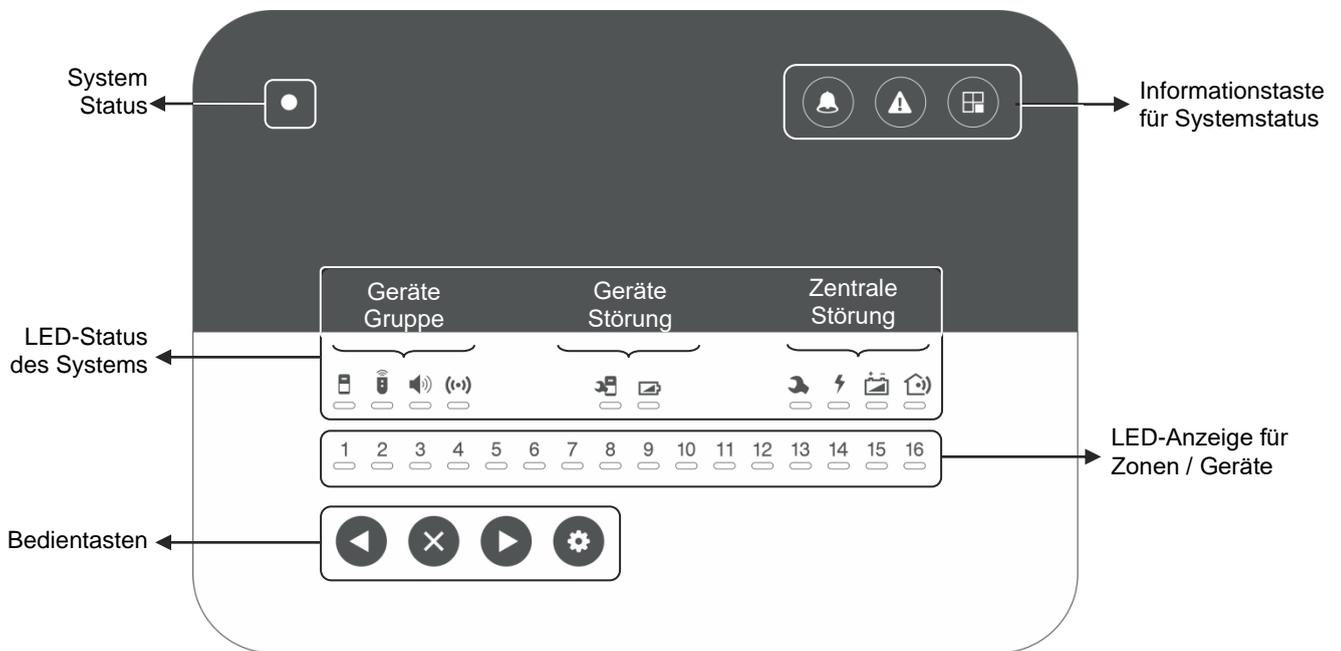
4.4. Signalisierung von der Zentrale

Signalization	Description
Taste*	Einzelner, kurzer Ton gibt an, dass eine Taste gedrückt wurde.
Bestätigen	Zwei lange Signale. Bestätigung der Systemkonfiguration nach erfolgter Änderung.
Löschen	Einzelner, langer Ton. Information, dass die Änderungen der Systemkonfiguration nicht angenommen werden konnte.
Entry Time*	Durchgehendes Signal. Gibt eine Bewegung in der Entry-Zone an.
Exit Time*	Kurze Töne. Gibt an, dass das System scharf geschaltet ist und der Nutzer den Eingangsbereich /Ausgangsbereich unverzüglich zu verlassen hat. 10 Sekunden vor Ablauf der Exit-Time wird die Frequenz der Signaltöne beschleunigt.
Technische Störung*	2 kurze Töne alle 20 Sekunden. Geben eine technische Störung an. ATTENTION-Taste drücken, um Signalisierung zu stoppen.
Chime*	Kurze Signaltöne mit nachträglich ansteigender Periode. Zeigt Eindringen in eine aktivierte Zone, während das System nicht unscharf geschaltet ist.
Scharfschaltung	Der DIP-Schalter 4 ist auf ON-Position. Ein kurzes Signal bestätigt die Aktivierung „SCHARF“.
Unscharf / Deaktiv	Der DIP-Schalter 4 ist auf ON-Position. Zwei kurze Signaltöne bestätigen die Deaktivierung „UNSCHARF“, wenn ein Alarmereignis während der Scharfschaltung gespeichert ist.

* Hinweis: Die Signalisierung über die Programmiersoftware ProSTE deaktiviert werden.

TASTEN UND ANZEIGE

5. Beschreibung des Bedienfeldes



BRAVO Panel – Vorderseite mit offener Kappe.

5.1. Tasten

Systemkontrolle	
	<p>Taste Programmierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start / Ende für Modus "Geräteregistrierung" – s. unter 6.1; - Scrollen durch Gerätegruppen innerhalb des Modus "Geräteregistrierung"; - Einstieg in einen speziellen Modus zur Deaktivierung (unscharf) des Systems durch den Nutzer über die Schaltflächen des Bedienfeldes - siehe Punkt 8.3.2 <p>LED-Anzeige Bei Beginn des Modus "Geräteregistrierung" wechselt die LED auf Rot.</p>
	<p>Button Löschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Löscht ein Gerät in dem Modus "Geräteregistrierung" – s. Punkt 7.6. Bestätigung der Stelle innerhalb eines speziellen Modus zur Deaktivierung (Unscharf) des Systems durch den Nutzer über die Schaltfläche der Zentrale – s. Punkt 8.3.2.
 Back Forward	<p>Pfeiltasten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scrollen zu Zonen, Positionen im Modus "Geräteregistrierung", um umgangene Zonen / Geräte im System einzusehen, oder zwischen Alarmereignissen in den Zonen zu wechseln. - Auswahl der Stellen zur Deaktivierung (Unscharf) der Zonen durch den Nutzer über die Schaltfläche der Zentrale- s. Punkt 8.3.2.

Systemstatus	
	<p>Taste Alarmprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start / Ende für Prüfung der „Alarmereignisse“ – s. unter 9.2. <p>LED-Anzeige Im Alarmfall erfolgt die Anzeige in Rot. Nachdem der Modus "Alarmereignisse einsehen" geöffnet ist, wird diese Anzeige blinken.</p>
	<p>Taste Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingang/ Ausgang für Modus "Störungsereignisse" – s. Punkt 9.1. <p>LED-Anzeige Im Fall einer Störung erfolgt die Anzeige des Testers in gelb. Nachdem der Modus „Störungsereignisse“ geöffnet ist, wird diese Anzeige blinken.</p>
	<p>Button Bypass</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingang/ Ausgang für Modus "Bypassing Zonen / Geräte" – s. Punkt 7.5. <p>LED-Anzeige Umgangene Zonen / Geräte werden gelb angezeigt. Nach öffnen des Modus "Bypassed Zonen/Geräte einsehen", wird diese Anzeige blinken.</p>

TASTEN UND ANZEIGE

5.2. LED-Statusanzeige

Systemstatus	
Information LED für den aktuellen Status des Systems:	
Grün	- Allgemeiner Betrieb. - System ist vorbereitet zur Scharfschaltung. - Blinkt bei Suche nach einem freien Kanal
Rot	- System ist scharf. - Blinkt im Alarmstatus.
Aus	- Das System ist nicht vorbereitet zur Scharfschaltung – Es gibt offene Zonen - Keine Hauptstrom- oder Backup-Spannungsversorgung. - Reset-Jumper wurde nicht entfernt. - Technische Probleme mit der Zentrale oder mit einem Gerät.

Anzeige für Device- bzw. Gerätegruppen	
 	<p>Melder / Detektoren In einer Gruppe können bis zu 16 Geräte von BRAVO PIR, MC, FD oder FL Typ registriert werden. Pro Zone lässt sich jeweils 1 Melder / Detektor registrieren.</p> <p>LED-Anzeige Leuchtet bei aktiviertem Detektor zusammen mit der entsprechenden Zonennummer in Rot. Im Modus "Geräteregistrierung" leuchtet dauerhaft als Anzeige für eine ausgewählte Gruppe.</p>
 	<p>Schlüssel / Fernbedienungen Zu der Gruppe können bis zu 8 Geräte des BRAVO RC registriert werden.</p> <p>Achtung: Die unter 1 und 2 registrierten Schlüssel bekommen die Rolle MANAGER und sind notwendig zum Öffnen des Modus "Geräteregistrierung" – s. Punkt 6.3.</p> <p>LED-Anzeige Im Modus "Geräteregistrierung" leuchten die LEDs als Zeichen der ausgewählten Gruppe</p>
 	<p>Sirenen Zu einer Gruppe kann eine Außensirene registriert werden.</p> <p>LED-Anzeige Im Modus "Geräteregistrierung" leuchten die LEDs als Zeichen der ausgewählten Gruppe.</p>

Anzeige für Testbetrieb	
 	<p>Testbetrieb Anzeige für den Wechsel des Bedienfelds in Testbetrieb – s. Pkt. 7.4.</p>

Anzeige für Gerätestörung	
 	<p>Technische Störung Anzeige für: - Aktivierter Manipulationskontakt eines Gerätes; - Verlorenes Gerät.</p>
 	<p>Batteriestatus niedrig Anzeige für niedrigen Ladestatus einer Batterie in einem Gerät.</p>
<p>LED-Anzeige In dem Modus "Störungen einsehen" leuchtet die LED-Anzeige gelb und die Nummer des ersten Gerätes mit Störung blinkt, wie auch die Anzeige des Typs aufleuchtet. Wenn es mehr Geräte mit Störungen gibt, sind ihre Zahlen gelb. Der Wechsel zwischen den Zonen erfolgt durch die Pfeiltasten.</p>	

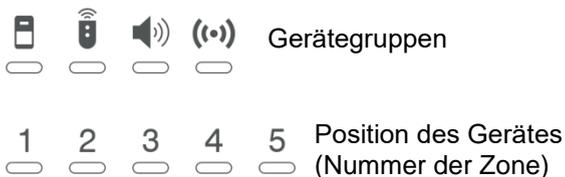
Anzeige von Störungen an der Zentrale	
 	<p>Manipulations- bzw. Sabotageschutz Anzeige für aktivierten Manipulationsschutz – Das Gehäuse der Zentrale ist geöffnet oder der Manipulationskontakt ist defekt.</p>
 	<p>Hauptspannungsversorgung 230V unterbrochen Die Signalisierung für die unterbrochene Netzspannung kann für das programmierte Zeitintervall sofort oder verzögert erfolgen. Die Signalisierung ist standardmäßig sofort. Die zeitliche Verzögerung für die Signalisierung kann über die Programmiersoftware ProsTE Software programmiert werden.</p>
 	<p>Batteriestand niedrig Anzeige für niedrigen Batteriestand, Batterie ist ausgeschaltet oder ausgeschaltet.</p>
 	<p>Störung mit Kommunikationskanal Anzeige für Störung der Verbindung eines der registrierten Kommunikationsmodule.</p>
<p>LED-Anzeige Innerhalb des Modus "Störungen einsehen" ist die LED-Anzeige gelb.</p>	

Anzeigen für Zonen / Geräte															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
															
LED Anzeige															
Farbe	Modus														
	Registrierung		Test												
Grün	Freie Position		Test erfolgreich												
Rot	Registriertes Gerät		Test nicht erfolgreich												
Gelb	Umgangenes Gerät		Zone offen												
Off	Die Position ist nicht genutzt für die aktuell verwendeten Gerätetypen		Kein Gerät registriert in der Position												

SYSTEMKONFIGURATION

6. Gerät registrieren / Gerät einlernen

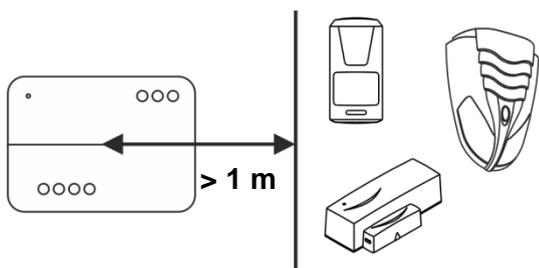
Die Geräteregistrierung ist der Prozess zur Ergänzung weiterer Geräte in die Systemkonfiguration. Die LED-Anzeige hat folgende Bedeutung:



Eine Gerätegruppe ist ausgewählt, wenn die LED-Anzeige unter dem jeweiligen Symbol dauerhaft rot leuchtet. Das Verlassen des Modus "Geräteregistrierung" erfolgt nach 10 Minuten automatisch, wenn keine Aktion am Bedienfeld erfolgt (Taste gedrückt). Der Modus "Geräteregistrierung" kann auch mit dem wiederholten Drücken der Taste "Programmierung" verlassen werden.

ACHTUNG: Jeweils 1 Detektor / Melder kann einer Zone zugeordnet werden.

Der Mindestabstand zwischen Zentrale und dem zu registrierenden Gerät sollte 1 Meter nicht unterschreiten (bei eingeschalteter erhöhter Sendeleistung - 2 Meter) um eine einwandfreie Funktionstüchtigkeit des Gerätes sicherstellen zu können, eingeschlossen ist ebenfalls der Test-Modus.

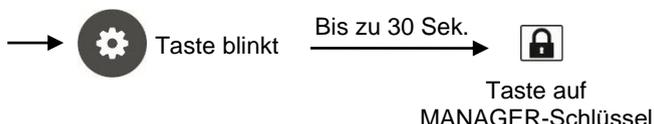


6.1. Zugriff zum Modus "Geräteregistrierung"

- Bei einem neuen System, einem Hardware-Reset oder noch nicht eingelernter MANAGER-Fernbedienung, drücken Sie folgende Taste, um auf die Geräteregistrierung zu gelangen:



- Falls bereits ein MANAGER-Schlüssel in die Systemkonfiguration eingelernt wurde, gehen Sie wie folgt vor:



6.2. Allgemeine Schritte zum Registrieren / Einlernen eines Detektors/Melders

- Vorbereitung des Melders zur Anmeldung an die Zentrale:
Entfernen Sie die Abdeckung, um auf die Platine des Melders und die Batterie zuzugreifen.
- Starten Sie an der Zentrale den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü für die Registrierung der Detektoren. Die LED-Anzeige unter dem Symbol leuchtet auf und die Zone 1 blinkt:



Die freien Zonen (noch keine Melder registriert) leuchten grün. Zonen, in denen bereits Melder hinterlegt wurden, leuchten rot. Die aktuell ausgewählte Zonennummer blinkt.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte freie Zone auszuwählen – Die Zonennummer blinkt nun grün.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Batterie – die LED(s) des Melders leuchtet nacheinander rot und grün.
- Drücken Sie die Einlern-Taste auf der Platine des Melders – Die LED(s) blinken rot und nach kurzem Zeitintervall grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die gewählte Zone blinkt rot.
- Gehen Sie Installationsort des Melders und starten einen Funktionstest (s. Punkt 7.1).
- Schließen Sie die Abdeckung des Melders und prüfen Sie den Melder auf den ordnungsgemäßen Betrieb. Wenn der Melder aktiviert ist (Zone offen), leuchtet die jeweilige Zone auf dem Bedienfeld gemeinsam mit der Anzeige des Gerätetyps.

6.3. Algorithmus zum Einlernen der bidirektional Fernbedienung – BRAVO RC

- Zur Vorbereitung des Fernbedienungsschlüssels für die Registrierung am System, müssen Sie die Abdeckung entfernen und die Schutzfolie der Batterie herausziehen. Schließen Sie die Abdeckung und fixieren Sie die Schrauben.
- Starten Sie den Modus "Geräteregistrierung".
- Das System öffnet das Menü zur "Geräteregistrierung". Drücken Sie erneut die Taste "Programmieren", um zum Menü der Tastenbelegung zu gelangen. Die LED-Anzeige unter dem Symbol leuchtet auf und die Position 1 blinkt:



Die freien Positionen (Zonen ohne registrierte Fernbedienungen) leuchten grün. Die Zonen mit bereits hinterlegten Fernbedienungen leuchten rot.

SYSTEMKONFIGURATION

ACHTUNG: Die Zonen 1 und 2 sind bei Registrierung einer Fernbedienung als MANAGER-Fernbedienung vorgesehen und dienen als Zugangsschlüssel zum Modus „Geräteregistrierung“.

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte freie Zone auszuwählen – Die Zonennummer blinkt nun grün.
- Drücken Sie eine Taste des Schlüssels – Die LED  blinkt rot und nach einer kurzen Zeit grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die gewählte Zone blinkt rot.
- Nachdem Sie den Modus „Geräteregistrierung“ verlassen haben, ist der Schlüssel bereits aktiv.

6.4. Algorithmus zum Einlernen für die unidirektional Fernbedienung – RC11/21/41

- Gehen Sie zum Modus "Geräte einlernen" über.
- Automatisch wird das Menü zum Einlernen der Detektoren gestartet. Drücken Sie erneut Taste "Programmieren", damit Sie in das Menü zum Einlernen der Fernbedienungen gelangen. Die LED unter dem Symbol leuchtet rot und Position 1 blinkt:



- Die Nummer der nicht belegten Positionen (ohne eingelernte Fernbedienungen) leuchten grün und die belegten rot. Die aktuell ausgewählte Position blinkt.
- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Nummer für eine freie Position auszuwählen – sie blinkt grün. Zum Einlernen von BRAVO RC-21 und BRAVO RC-41 drücken Sie 2x schnell auf die Taste "offenes Schloss" anschließend halten Sie diese gedrückt für 3-5 Sek.:



2x schnell drücken



Drücken und für 3-5 Sek. gedrückt halten

- Zum Einlernen von BRAVO RC-11 wird nur die rote Taste verwendet – betätigen Sie 2x schnell die Taste, um diese dann für 3-5 Sek. gedrückt zu halten.
- Die LED-Anzeige der Fernbedienung wird 3x rot blinken.
- Das Bedienfeld gibt ein Bestätigungssignal ab und die aktuell ausgewählte Position blinkt rot.

Werkseitig voreingestellt haben die Taste  von BRAVO RC, die Tasten "A" und "B" von BRAVO RC-41, sowie die Taste von BRAVO RC-11 keine vorgegebene Funktionalität. Der Installateur kann sie programmieren, indem er ihnen Funktionalitäten über die ProsTE-Software zuweist.

Die Funktionalität jeder einzelnen Taste kann unterschiedlich sein – abhängig von ihren Aufgaben im System.

6.5. Allgemeine Schritte zum Einlernen einer Außensirene

- Bereiten Sie die Sirene für die Registrierung vor. Entfernen Sie die Abdeckungen, um auf die Platine sowie auf die Batterieklemmen zugreifen zu können.
- Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü zur Registrierung der Sirene. Drücken Sie 2x die Taste „Programmieren“, um in das Menü der Sirenenregistrierung zu gelangen. Die LED-Anzeige unter dem System leuchtet auf und die Position 1 blinkt:



Die BRAVO Zentrale unterstützt den Betrieb einer Außensirene, welche auf die Position 1 registriert werden kann.

- Schalten Sie die Batterie ein – Die LED auf der Platine leuchtet nacheinander rot und grün.
- Drücken Sie die Einlern-Taste. Die LED blinkt rot und nach einem kurzen Zeitintervall grün. Die Zentrale bestätigt die erfolgreiche Registrierung mit einem Tonsignal und die Positionsnummer blinkt rot.
- Gehen Sie an die Stelle, an der Sie die Außensirene montieren möchten und führen einen Funktionstest auf Signalstärke, wie unter Punkt 7.1 beschrieben, durch.
- Schließen Sie die Abdeckung der Sirene und testen diese. Der Alarmzyklus der Sirene ist standardmäßig auf eine Minute eingestellt. Der Installateur kann mit Hilfe der Programmiersoftware ProsTE die Dauer des Alarmzyklus anpassen (bis zu 3 Minuten).



Tips & Tricks...

- Mit den Pfeiltasten können Sie über die Gerätegruppen blättern - bei Erreichen der letzten Zone / Position bewegt sich das Panel automatisch zur nächsten Gerätegruppe.
- Melden Sie die Fernbedienungen als letztes an. Auf diese Weise wird die Installation der anderen Melder/Sirenen vereinfacht.
- Im Modus "Geräteregistrierung" werden die Zonen/ Positionen der umgeleiteten Geräte gelb beleuchtet.
- Zur Befestigung der Melder bei der Erstinstallation ist doppelseitiges Klebeband zu verwenden – so ist es möglich, den Montageort später zu wechseln, um im Falle von Störungen den Melder einfach umzusetzen.
- Nach erfolgreicher Registrierung auf die Zentrale notieren Sie die Zonennummer auf einen Aufkleber und kleben diesen auf die Innenseite des Gehäuses des Melders.
- Füllen Sie die Objektkarte für geschützte Objekte unter Punkt 11 aus.

SYSTEMKONFIGURATION

7. Gerätetest**7.1. Test der Funkverbindungen zwischen den Geräten**

Die Funkstreckenprüfung sollte durchgeführt werden, um die Signalstärke und die Qualität der Kommunikation zwischen Zentrale und den Geräten (BRAVO PIR, MC, FL, FD, SR200, SR300, etc.) zu überprüfen. Der Funk-Test kann direkt nach der Geräteregistrierung, sowie bei Wartung des Systems durchgeführt werden.

Um einen Funk-Test mit einem Gerät durchzuführen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätes, um auf die Platine zugreifen zu können.
- Drücken Sie die "Einlern-Taste" – Die LED blinkt einmalig grün. Das Gerät ermittelt nun die Verbindungsqualität. Nach bis zu 30 Sekunden wurden nun folgende Informationen ermittelt:
 - 3 x grün – Die Signalstärke ist gut und es gibt eine stabile Kommunikation zwischen dem Gerät und der Zentrale;
 - 3 x rot – Keine Signalstärke und keine Kommunikation zwischen Gerät und Zentrale;
 - 3 x gelb – Es ist Signalstärke vorhanden, aber die Kommunikation zwischen Gerät und Zentrale ist instabil. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Installationsort zu wechseln und eine neue Funkstreckenprüfung durchzuführen.

**Tips & Tricks...**

- Führen Sie den Funktionstest immer nach Geräteregistrierung am Montageort durch, da Sie dann noch die Möglichkeit haben, den Installationsort mit dem bestmöglichen Empfang auszuwählen.

7.2. Schlüssel – Betriebstest

Führen Sie diesen Test durch, um die Kommunikation zwischen Zentrale und Schlüssel (Fernbedienung) zu überprüfen und auch die Zone, an der der Schlüssel registriert wurde.

Um den Schlüsselfunktionstest durchzuführen:

- Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
- Das System öffnet das Menü für die Geräteregistrierung der Melder.
- Um den Test auszuführen:
 - BRAVO RC - Taste  ;
 - BRAVO RC-21/RC-41 – Taste  oder  ;
 - BRAVO RC-11 – die Taste.
- Das Bedienfeld wechselt automatisch in das Menü der Fernbedienungen sowie die Zone der Position, an der der Schlüssel registriert wurde.

7.3. Außensirene Betriebstest

Der Test kann erfolgen, wenn die Option

"Sirenencheck" auf der Taste  eines Schlüssels hinterlegt wurde. Wenn diese Option über die Programmiersoftware ProsTE auf der  Taste des Schlüssels hinterlegt wurde, wird die Sirene einen einzelnen Signalton wiedergeben.

7.4. Zonen Bewegungstest

Mit diesem Test wird die Funktion der an den entsprechenden Zonen eingelernten Geräte und ihre Kommunikation mit der Zentrale geprüft.

Der Test kann nur ausgeführt werden, wenn eine an das Bedienfeld eingelernte Master- Fernbedienung existiert.

Um den Funktionstest für die Zonen durchführen zu können, öffnen Sie den Modus „Geräte einlernen“ und drücken Sie 3x auf die Taste "Programmieren", um zum Menü für die Zonen zu navigieren – diese LED leuchtet Rot:



- Es wird ein Timer von 10 Minuten aktiviert. Jedes Betätigen einer beliebigen Taste einer Haupt-Fernbedienung startet ein neues Zeitfenster von 10 Minuten.
- Auf dem Bedienfeld leuchten alle Zonen rot, zu denen eingelernte Melder gehören.
- Aktivieren Sie einen Melder – die entsprechende Zone leuchtet gelb, was bedeutet, dass dieser aktiviert wurde. Das Bedienfeld bestätigt die Testdurchführung mit dem Signal "Glöckchen" und die Außensirene – mit einem kurzen akustischen und optischen Signal.
- Der Test ist erfolgreich, wenn nach Zurücksetzen der Zone die Nummer in grün leuchtet.
- Der Test gilt als misslungen, wenn nach Zurücksetzen der Zone die Nummer in Rot leuchtet.

Das Verlassen des Modus "Zonentest" erfolgt automatisch nach 10 Minuten, wenn keine Taste der Fernbedienung gedrückt wurde. Das Verlassen des Modus kann zu jeder Zeit mit einem Druck auf die Taste "Programmieren" erfolgen.

7.5. Umgehen von Geräten

„Bypassing“ ist ein Modus, um Geräte zeitweise in einer Systemkonfiguration zu deaktivieren. Die Zentrale wird den Status der Geräte nicht prüfen.

- **Um ein Gerät zu umgehen:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung"
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschten Geräte auszuwählen, die Sie umgehen möchten.
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes auf dem Bedienfeld blinkt rot, die LED des Detektors gelb.
 - Drücken Sie die Taste "Bypass"  .
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes auf dem Bedienfeld blinkt nun gelb.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  mehrmals um den Modus "Geräteregistrierung" wieder zu verlassen.
 - Die "Bypass" Taste leuchtet gelb und gibt an, dass einige Geräte aus der Überwachung ausgenommen wurden.

SYSTEMKONFIGURATION

- **Um ein Gerät wieder zu aktivieren:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Die Zonen ausgenommener Geräte auf dem Bedienfeld werden gelb angezeigt.
 - Mit den Pfeiltasten können nun die gewünschten, deaktivierten Geräte ausgewählt werden. Die ausgewählte Zone blinkt gelb.
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Die Zone des Gerätes blinkt nun rot.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.
- **Um einen Schlüssel zu umgehen:**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Drücken Sie die "Programmiertaste" .
 - Mit den Pfeiltasten können Sie nun den gewünschten, zu umgehenden Schlüssel auswählen.
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.
- **Um eine Außensirene zu umgehen**
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Drücken Sie 2x die "Programmiertaste" .
 - Drücken Sie die "Bypass"  Taste.
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.

Hinweis: Wenn eine verdrahtete Sirene über das BRAVO MOUT-Modul mit der Zentrale verbunden ist, wird sie als registriertes Gerät auf Position 16 gezeigt. Die verdrahtete Sirene kann in gleicher Weise wie die drahtlose Sirene umgangen werden, indem man Position 16 auswählt und die "Bypass" Taste.

7.6. Löschen von Geräten

Das Löschen ist ein Vorgang zum vollständigen, dauerhaften Entfernen eines Gerätes aus der Systemkonfiguration

- Um ein Gerät zu entfernen:
 - Öffnen Sie den Modus "Geräteregistrierung".
 - Mit den Pfeiltasten können Sie das gewünschte Gerät auswählen, welches Sie entfernen möchten.
 - Die Zone des ausgewählten Gerätes blinkt auf dem Bedienfeld rot. Die LED des Gerätes blinkt gelb.
 - Drücken Sie die Taste "Löschen"  bis Sie einen Signalton hören*.
 - Die Zone blinkt auf dem Bedienfeld nun grün
 - Drücken Sie die "Programmiertaste"  einige Male, um den Modus "Geräteregistrierung" zu verlassen.

* Hinweis: Der Vorgang des Löschvorgangs kann bis zu 15 Sekunden dauern, wenn das Gerät bereits fehlt oder zurückgesetzt wurde.

7.7. Zurücksetzen von Detektoren und Sirenen

Das Zurücksetzen eines Gerätes stellt die Werkseinstellungen wieder her. Die bereits registrierte Zone auf der Zentrale bleibt jedoch bestehen. Sofern die bereits belegte Zone nicht gelöscht wird, wird bei der Registrierung eines nächsten Gerätes gleichen Typs die Zone wieder vergeben.

Um einen Detektor oder eine Sirene zurückzusetzen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gerätes.
- Mit angeschlossener Batterie die Taste "RESET" oder "RST" für 3-5 Sekunden drücken, bis die LED 3x blinkt

7.8. Zurücksetzen des Schlüssels

- Halten Sie zeitgleich die Tasten  +  gedrückt, bis die Taste  rot leuchtet.
- Tasten  +  loslassen.
- Drücken Sie die Taste  während die LED rot leuchtet (die Taste leuchtet 5 Sekunden lang).
- Warten Sie, bis die Taste  3 x blinkt – Der Schlüssel ist zurückgesetzt.

ACHTUNG: Vor dem Zurücksetzen eines MANAGER-Schlüssels ist es zwingend erforderlich, ihn zu löschen oder in der Zentrale zu umgehen!



Tips & Tricks...

- Der Bewegungstest wird für alle Melder im System einschließlich der umgangenen durchgeführt.
- Starten Sie den Systemtest in der Nähe zur Zentrale, um die Testergebnisse sehen zu können. Drücken Sie eine beliebige Taste der Fernbedienung nach jedem erfolgreichem Test, um die Zeit des Tests zu verlängern
- Es wird empfohlen, die Batterien aller umgangenen, gelöschten und zurückgesetzten Geräte zu entfernen, wenn Sie planen, diese nicht länger zu nutzen
- DIE BATTERIEN ALLER GERÄTE SIND ZU ENTFERNEN, wenn das BRAVO-System längere Zeit nicht benutzt wird und die Haupt- und Reserve-Stromversorgungen des Panels ausgeschaltet werden

NUTZER ANLEITUNG

8. Steuerung der Alarmanlage

WICHTIG: Um den Status ihres BRAVO-Systems fernsteuern und einsehen zu können, müssen Sie über ein eingebautes und konfiguriertes GPRS oder LAN-Modul in der Zentrale sowie über eine installierte mobile Anwendung MobileTTE auf Ihrem Smartphone verfügen, die Sie hier zum Herunterladen finden:



8.1. Modus Vollschutz

Bedeutet, dass alle Zonen überwacht werden, außer den ausgenommenen „Bypassed“ Zonen. Die Scharfschaltung erfolgt über eine Fernbedienung, Mobile TTE APP oder das AJAX SP Interface

Zur Scharfschaltung drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung.

Während der Exit-Zeit müssen Sie die überwachten Räume verlassen.

ACHTUNG: Die Scharfschaltung kann auch ohne Ausgangs- bzw. Exit Zeit gestartet werden. Dies hängt von der Art der eingestellten Standardkonfiguration der Bereiche ab, siehe Einstellungen des DIP-Schalters 6 im Kapitel Objekt, Punkt 11!

8.2. Modus Scharfschaltung “Stay”

Es handelt sich um eine Teil-Scharfschaltung. Sie ist interessant, wenn einige Bereiche des Gebäudes weiterhin genutzt werden. Die Bereiche werden, trotz Scharfschaltung, nicht überwacht. Diese Einstellung wird vorgenommen über die Software ProsTE.

Um das System scharf zu schalten, drücken Sie die Taste , A oder B auf der Fernbedienung. Während der Exit-Zeit müssen Sie die überwachten Räume verlassen

ACHTUNG: Die Taste , A oder B muss für die Einstellung über die ProsTE-Software vorkonfiguriert werden.

8.3. Unscharf schalten

Betrifft der Nutzer den Eingangsbereich, muss der Nutzer das System während der Eintrittszeit entschärfen. Der Benutzer kann das System mit der Fernbedienung, Handy Mobil TTE APP, Ajax Web-Interface oder optional über die Tasten der Zentrale entschärfen.

8.3.1. Unscharf über Fernbedienung

Um das System unscharf zu schalten, nutzen Sie die Taste auf der Fernbedienung.

8.3.2. Unscharf über Tasten auf der Zentrale

Achtung: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, sofern Sie über die ProsTE software voreingestellt wurde.

Nutzen Sie die Pfeiltasten, um Ziffern einzugeben. 1 to 9, and 10 for 0.

Beispiel

Zur Veranschaulichung kann der Code eingegeben werden. Für die Unscharfschaltung dient hier der Code 3208:

Das System ist scharf (Voll oder Stay).	
Drücken Sie Taste	
Zone 1 blinkt gelb.	1
Drücken Sie die Pfeiltaste “vor” zu Ziffer 3	
Zone 3 blinkt gelb.	3
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 3 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	3
Drücken Sie die Pfeiltaste “zurück” zu Ziffer 2	
Zone 2 blinkt gelb.	2
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 2 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	2
Drücken Sie die Pfeiltaste “vor” zu Ziffer 10 (10 ist genutzt für 0)	
Zone 10 blinkt gelb.	10
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 10 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	10
Drücken Sie die Pfeiltaste “zurück” zu Ziffer 8	
Zone 8 blinkt gelb.	8
Bestätigung – Drücken Sie die Taste für 2-3 Sek.	
Zone 8 wird einmal grün aufleuchten – Ziffer ist bestätigt.	8

ACHTUNG: Die Eingabe des Codes kann durch Drücken der Taste „Programmierung“ jederzeit abgebrochen werden – Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht und der Vorgang muss bei Bedarf neu gestartet werden.

NUTZER ANLEITUNG

9. Arbeiten mit dem System

9.1. Einsehen der Alarm-Ereignisse

Taste  Leuchtet dauerhaft rot.

Drücken Sie die Taste, um die aktuellen Alarmereignisse zu überprüfen.

Die Zonen-Nummer mit dem aktuellsten Alarm blinkt und die Gerätegruppe Anzeige leuchtet. Die anderen Zonen-Nummern mit aktiven Alarmen leuchten ebenfalls. **Nutzen Sie die Pfeiltasten, um die Alarme einsehen zu können:**

- Taste  um zu dem vorherigen Alarm zu gelangen
- Taste  um zu dem ersten Alarm zu gelangen. Die jeweils ausgelöste Zone blinkt gelb.

9.2. Löschen der Alarm Ereignisse

Die Indikation für die Alarme bleibt aktiv bis zur nächsten Scharfschaltung. Zusätzlich kann der Nutzer den Alarm manuell entfernen:

Um den Alarm manuell zu entfernen:



Zum Verlassen der Alarm-Ereignisse drücken Sie die „Speicher“ Taste erneut. Der Modus wird automatisch nach 3 Minuten verlassen, wenn keine Taste gedrückt wird.

9.3. Einsehen der Störungen

Taste  leuchtet in gelb.
Die Zentrale gibt einen Signalton alle 20 Sekunden ab.

Drücken Sie die Taste, um die aktuellen Störungen von Geräten und / oder der Zentrale zu überprüfen. Ausführliche Beschreibung der Anzeigen siehe Artikel 5.1 und 5.2.

Zum Verlassen des Modus „Störungen“, drücken Sie Taste erneut. Der Modus wird automatisch nach 3 Minuten verlassen, wenn keine Taste gedrückt wird.

Die Signalisierung stoppt, die LED-Anzeige wird auf den Ruhezustand wiederhergestellt.

9.4. Überprüfung von deaktivierten Geräten (Bypass)

Taste  leuchtet durchgehend gelb

Drücken Sie die Taste, um die BYPASSED Geräte zu überprüfen. Die Anzahl der BYPASSED Geräte blinkt und der Gerätegruppenindikator zeigt es an. Die LED des ausgewählten Gerätes blinkt gelb. Mit den Pfeiltasten der anderen BYPASSED Geräte zu überprüfen.

Mit der Taste  können die BYPASSED Geräte in den anderen Gruppen eingesehen werden: Fernbedienungen und Sirenen. Den Modus können Sie mit wiederholtem Druck auf der Taste verlassen oder automatisch nach 3 Minuten, wenn keine Taste gedrückt wurde.

9.5. Löschen des Log Speichers

ACHTUNG: Die vollständige Liste der 300 Speicher-Events kann über die Software ProSTE, MobileTTE und Ajax SP Web Applikation eingesehen werden.

Um den Log-Speicher zu löschen:

- Öffnen Sie den Modus "Geräte anlernen".
- Nutzen Sie die Pfeiltasten, um zu einer freien Zone zu wechseln – sie blinkt grün.
- Drücken und halten Sie zeitgleich die Tasten  + .
- Die Zentrale wird das Löschen der Log-Daten mit einem Signalton quittieren.

9.6. Signalstärke der Fernbedienung ändern

Diese Funktionalität ermöglicht es dem Nutzer, die Signalstärke der Fernbedienung zu erhöhen oder zu reduzieren. Diese Funktionalität ist lediglich für die Zwei-Wege-Fernbedienung BRAVO RC verfügbar.

ACHTUNG: Bei erhöhter Signalstärke der Fernbedienung wird die Lebensdauer ihrer Batterie verkürzt!

Um die Signalstärke zu erhöhen, drücken Sie zeitgleich die Tasten  +  der Fernbedienung.

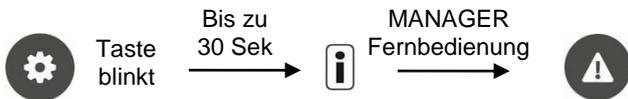
Um die Signalstärke zu reduzieren, drücken Sie zeitgleich die Tasten  +  der Fernbedienung.

9.7. PSTN Kommunikationstest

Dies ist ein Funktionstest für den korrekten Betrieb der Module BRAVO PSTN oder BRAVO PSTN VD, montiert in den Steckplätzen (Slot) 1 oder 2.

Der Test wird in einigen Schritten durchgeführt und wiederholt sich für alle hinterlegten Telefonnummern.

Um den Funktionstest zu starten, nutzen Sie folgende Tastenfolge:



Das Panel startet den Test für die erste aufgezeichnete Telefonnummer im Anschluss an die Schritte:
 1 - Wählen der Telefonnummer
 2 - Warten auf „das Empfangssignal“ von der Überwachungsstation
 3 – Übertragen der Signale an die Überwachungsstation
 4 - Warten auf Bestätigung von der Überwachungsstation.

Während der Tests ist die LED gelb, sobald der Test positiv abgeschlossen wurde, leuchtet die LED grün.

Der Test ist erfolgreich, wenn alle der Schritte, grün bestätigt wurden.
 Der LED Indikator hat während des Tests folgende Darstellung:
 - Während des Tests Telefonnummer 1, leuchten die LEDs der Sequenzen 1 bis 4.
 - Während des Tests Telefonnummer 2 leuchten die LEDs der Sequenzen 5 bis 8.
 - Während des Tests Telefonnummer 3 leuchten die LEDs der Sequenzen 9 bis 12.
 - Während des Tests Telefonnummer 4 leuchten die LEDs der Sequenzen 13 bis 16.

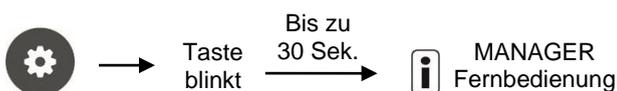
Der Ausstieg aus dem PSTN Testmodus erfolgt automatisch nach Beenden des letzten Tests.

Der Test kann jederzeit beendet werden durch die Taste .

9.8. Test der LED-Indikatoren der Zentrale

Dieser Test ist zur Prüfung der LED-Indikatoren auf der Zentrale für Zonen und Events.

1. Starten Sie Zonen Test-Mode (Walk Test):



2. Drücken Sie die Taste . Alle LEDs leuchten in ihren jeweiligen Farben. Nach Abschluss des Tests,

beendet die Zentrale den Modus und geht zurück zum "Walk Test"

9.9. Automatische Diagnose (Test) der Peripherie Geräte

Alle BRAVO Peripheriegeräte verfügen über einen eigenen Algorithmus und erlauben so einen periodischen automatischen Selbstdiagnosetest für die Funktionsfähigkeit. Bei Störungen im Betrieb des Geräts, wird die LED* dauerhaft rot leuchten. In diesem Fall hat sollte der Benutzer das Gerät öffnen und die Batterie entfernen.

Die Service-Reparatur von Geräten, welche während der Selbstdiagnosetests als defekt angezeigt werden, darf nur in einer Serviceabteilung des Herstellers und autorisiertem Personal durchgeführt werden. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

* Der LED-Indikator der BRAVO RC leuchtet an der  Taste.

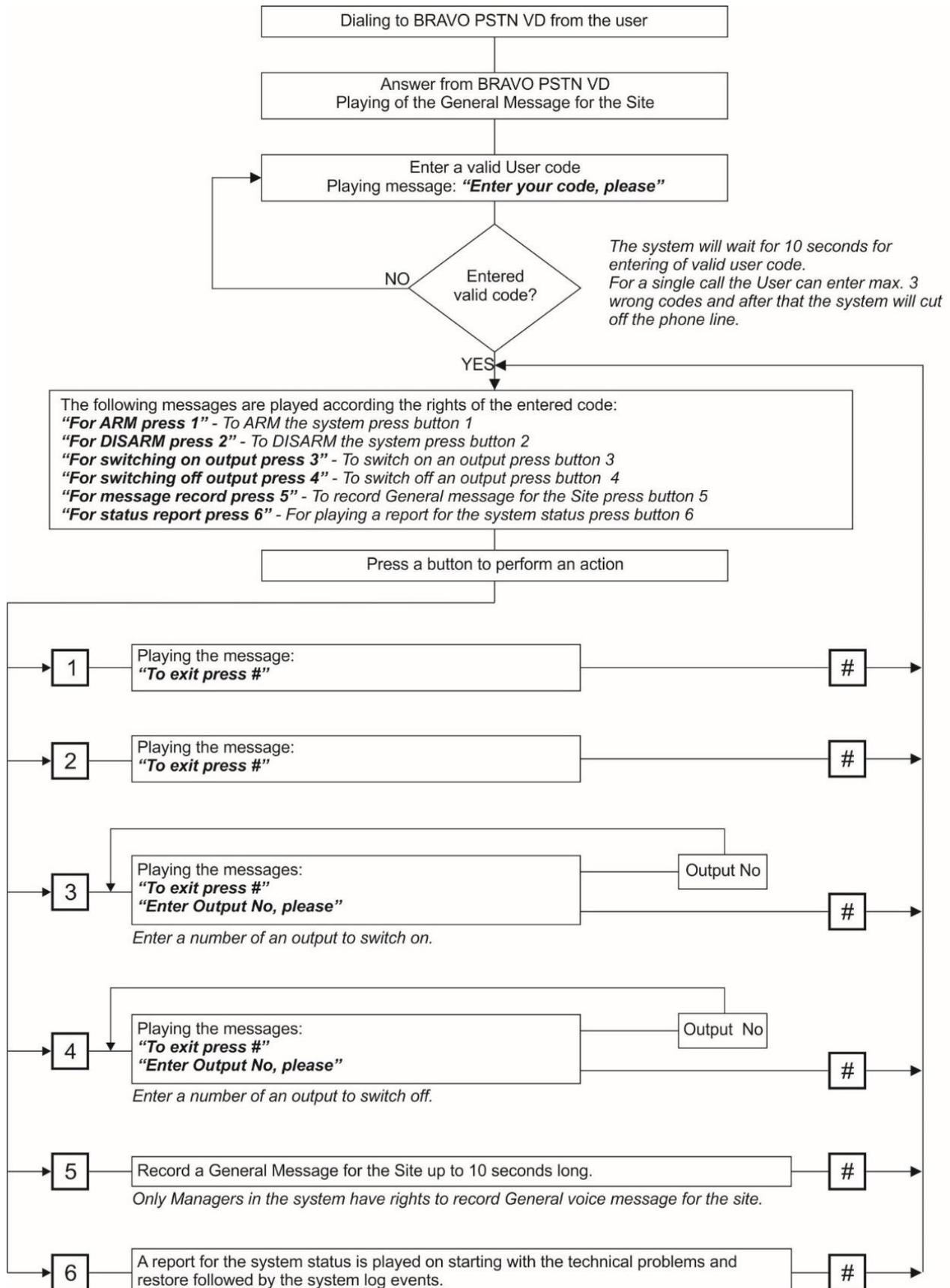
Anmerkung: Ein-Weg-Fernbedienungen BRAVO RC-11/21/41 unterstützen keine automatische Selbstdiagnostik.

Wichtig: Der Hersteller empfiehlt regelmäßige Funktionstests von BRAVO Curtain, wie unter Pkt. 3.6.beschrieben.

NUTZER ANLEITUNG

9.10. Algorithmus für Prüfung der BRAVO Zentrale über BRAVO PSTN VD Modul

Die BRAVO Systeme mit PSTN Kommunikation VD Modul ermöglichen den Benutzern, eine Fernprüfung der Zentrale durchzuführen. Innerhalb von 40 Sekunden, wenn keine Aktion bzw. Taste gedrückt wird, wird das System automatisch von der Telefonleitung getrennt.



WARTUNG

10. Austausch von Batterien

WICHTIG: ES IST NOTWENDIG, ALLE BATTERIEN AUS DEN GERÄTEN ZU ENTFERNEN, SOFERN DAS BRAVO-SYSTEM längere Zeit nicht genutzt wird und von der Hauptstromversorgung entfernt wird.



Tips & Tricks...

- Bypass für das Gerät, dessen Batterie getauscht werden soll. Sie umgehen damit den Alarm des Sabotageschutzes.
- Die Batterielaufzeit kann erhöht werden, indem Sie den LED-Indikator auf der Platine deaktivieren – Setzen Sie den Dip-Switch 1 in Position "ON".
- Nach der Indikation der Zentrale bzgl. eines niedrigen Ladestatus, muss die Batterie innerhalb eines Monats ausgetauscht werden.

10.1. Austausch der Batterie in der Zentrale

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Li-Po Batterien welche durch den Hersteller ausgeliefert wurden, mit den Parametern 3,7V/ 4100mAh und max. Größe 80x65x10mm!

Um die Batterie auszutauschen:

- Stromversorgung zur Zentrale ausschalten.
- Lösen der beiden Schrauben, welche die Fronplatte mit dem Gehäuse fixieren. Die Abdeckung muss geschlossen werden.
- Schalten Sie die Batterie aus - stellen Sie dafür den DIP-Schalter "Batterie" in der Position "OFF".
- Lösen Sie den „Battery“ Stecker vom Terminal
- Ausschalten.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Batterie.
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue Batterie. Führen Sie das Kabel mit Steckern durch die seitliche Öffnung des Deckels. Montieren Sie die Batterieabdeckung wieder in umgekehrter Reihenfolge.
- Einschalten des „Batterie“ Anschluss mit dem Terminal und die DIP-Schalter „Batterie“ in der „ON“ Position.
- Schließen Sie die Zentrale und schalten anschließend die Stromversorgung wieder ein.
- Stellen Sie die interne Uhr mit Proste Software, mobile Mobil Ajax MS-Schnittstelle.

10.2. Fernbedienungen

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller, Typ CR2450 3V/600mAh!

Für den Austausch einer Batterie:

- Entfernen Sie das Gehäuse der Fernbedienung.
- Entfernen Sie die Batterie.
- Drücken und halten sie die mittlere Taste der Platine ().
- Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
- Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.

* Falls ein Batteriewechsel der Ein-Weg-Fernbedienung notwendig wird, wenden Sie sich an bitte an den Lieferanten Ihrer Anlage.

10.3. Detektoren

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller, Typ CR123A 3V/ 1500mAh!

Um eine Batterie auszutauschen:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Gehäuses.
- Entfernen Sie die Batterie (2 Batterien bei BRAVO FD und 2 Batterien bei BRAVO PIR EXT GJD – tauschen Sie alle Batterien gegen neue Batterien).
- Drücken Sie mehrfach die Einlern-Taste.
- Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie(n) ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
- Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.
- Montieren Sie die Abdeckung auf dem Gehäuse

10.4. Außensirenen

ACHTUNG: Nutzen Sie ausschließlich Batterien, geprüft durch den Hersteller:

Sirene	Batterie
BRAVO SR200	3x3V/ 15Ah, Typ CR34615, Größe D
BRAVO SR300 ALK	4x1.5V, Alkaline, Typ LR14
BRAVO SR300 Li	2x3V, LiMnO ₂ 4x3V, LiMnO ₂

Um eine Batterie auszutauschen:

- Entfernen Sie die Abdeckung der Sirene.
- **BRAVO SR200 und BRAVO SR300 Li:** Entfernen Sie den Kontakt auf dem Batterie-Pack und entfernen Sie die Batterien aus dem Plastik-Gehäuse.
- **BRAVO SR300 ALK:** Entfernen Sie den Kontakt auf dem Batteriefach und tauschen Sie die Batterien aus. Beachten Sie die Polarität.
- Drücken Sie mehrfach die Einlern-Taste.
- Warten Sie 10-15 Sekunden und setzen die neue Batterie(n) ein. Bitte berücksichtigen Sie die Polarität.
- Die LED leuchtet in der Sequenz rot, dann grün.
- Montieren Sie die Abdeckung auf dem Gehäuse.

Optional kann die Außen-Sirene der Serie BRAVO mit 12VDC / 1A Netzbetrieb betrieben werden. Die vorbereiteten Anschlüsse + 12V und GND sind auf der Platine vorbereitet. Polarität beachten.

Achtung: Der Anschluss der BRAVO Sirene mit einem Netzteil darf ausschließlich durch einen qualifizierten Installateur vorgenommen werden!

WARTUNG

11. Objekt Karte

Die Objekt-Karte sollte durch den Installateur nach Durchführung der Installation, sowie Konfiguration über die ProsTE Software ausgefüllt werden.

• **Einstellungen der Dip-Switches:**

Position	DIP-Switches							
ON	<input type="checkbox"/>							
OFF	<input type="checkbox"/>							
	1	2	3	4	5	6	7	8

• **Einstellungen der Zentrale (ProsTE):**

Aktivierte Signalisierung bei Panik-Alarm	MEDICAL Panik	<input type="checkbox"/>
	POLIZEI Panik	<input type="checkbox"/>
Aktivierte Signalisierung bei Störungen	Gerät ohne Kommunikation/ Offener Sabotagekontakt (Gerät)	<input type="checkbox"/>
	Niedriger Batteriestand (Gerät)	<input type="checkbox"/>
	Offener Sabotagekontakt (Zentrale)	<input type="checkbox"/>
	Stromversorgung unterbrochen 230VAC	<input type="checkbox"/>
	Niedriger Batteriestand (Zentrale)	<input type="checkbox"/>
	Keine Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Aktivierte Singale von der Zentrale	Taste	<input type="checkbox"/>
	Alarm	<input type="checkbox"/>
	Entry Zeit	<input type="checkbox"/>
	Exit Zeit	<input type="checkbox"/>
	Chime	<input type="checkbox"/>
Signalisierung bei unterbrochener Stromvesorgung 230V	Sofort	<input type="checkbox"/>
	Verzögert, Minuten	<input type="checkbox"/>
Signalisierung bei Sabotage oder geöffneter Zentrale	Nein	<input type="checkbox"/>
	Nur bei SCHARF	<input type="checkbox"/>
	Immer	<input type="checkbox"/>
Zeiten	Entfernen, Sekunden.	<input type="checkbox"/>
	Eintreten, Sekunden	<input type="checkbox"/>
	Alarmzyklus, Minuten	<input type="checkbox"/>
	Tageslicht-Sparmodus	<input type="checkbox"/>
AutoBypass einer Zone	Anzahl der Aktivierungen	<input type="checkbox"/>
Standard	EN5450131 Grad 2	<input type="checkbox"/>
Spezial	Nutzercode für UNSCHARF (.....)	<input type="checkbox"/>

• **Kommunikation und Management:**

Kommunikation-module installiert	GPRS	<input type="checkbox"/>
	LAN	<input type="checkbox"/>
	PSTN Kommunikation	<input type="checkbox"/>
	PSTN VD Kommunikation mit Sprach-Kommunikation	<input type="checkbox"/>
	MOUT: MOUT Modus PGM Modus	<input type="checkbox"/>
Ajax SP	JA	<input type="checkbox"/>

• **Fernbedienungstyp:**

Nummer	Typ	Programmierbare Tasten		
		A	B	*
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

• **Funktion der programmierbaren Tasten:**

Funktion	BRAVO Remote Key Fobs							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ohne	<input type="checkbox"/>							
SCHARF "Stay"	<input type="checkbox"/>							
Panik FEUER	<input type="checkbox"/>							
Panik MEDICAL	<input type="checkbox"/>							
Panik POLIZEI	<input type="checkbox"/>							
Check Außensirene	<input type="checkbox"/>							
PGM 1 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 2 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 3 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 4 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 5 on/off	<input type="checkbox"/>							
PGM 6 on/off	<input type="checkbox"/>							

• **Zonen (Ort und Name):**

No	Type	Detector	Room
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

Ajax SP

Spezielles Benutzer Web-Interface für die Programmierung, Überwachung und Verwaltung von Alarmzentralen. Hergestellt durch Teletek Electronics. Die Verwendung erfordert ein GPRS/LAN-Kommunikationsmodul, welches in der Zentrale installiert wird.

SCHARFSCHALTUNG

Die Aktion für den vollständigen oder teilweisen Schutz der Räumlichkeiten (Vollschutz oder „Stay-Mode“). Im Vollschutz werden bei Auslösung Sirenen aktiviert. Werden Informationen über ein Kommunikationsmodul an externe Einrichtungen gegeben, werden die Informationen entsprechend übertragen.

Bypass

Ausschluss (Deaktivierung) definierter Detektoren aus der Systemkonfiguration. Die Zentrale führt keine Überwachung der Geräte im BYPASSED-Modus durch.

Kommunikationsmodul

Gerät zur Übertragung von Nachrichten für Alarmereignisse oder Störungen an Benutzer oder Überwachungsstation über GPRS, LAN, PSTN oder einen anderen Kommunikationskanal.

Control panel / Zentrale

Zentrale Steuereinheit für den aktuellen Systemstatus von allen angemeldeten Komponenten. Das Bedienfeld informiert den Benutzer für alle Alarmereignisse und Ereignisse im System mit Ton und LED-Signalisation.

Detektor(=Melder)

Gerät, welches Signale an die Zentrale bei Erkennen der spezifische zu überwachenden Aktivität in einem geschützten Bereich sendet. Zum Beispiel ermittelt BRAVO PIR Bewegung; BRAVO FL ermittelt Wasser (...).

Gerätegruppe

Die Geräte mit der gleichen Art sind in Gruppen organisiert. Zum Beispiel in BRAVO Zentrale, die Geräte PIR, MC, FD und FL bilden die Gruppe von Detektoren; RC und Panikknöpfe bilden die Gruppe von Fernbedienungen/Schlüsselanhänger, usw.

Unscharf

Aktion, um die Überwachung und Schutz zu beenden. In Modus unscharf wird die Zentrale Informationen ohne Alarmierung anzeigen.

Double Action Mode

Dies ist eine spezielle Art der Detektion von BRAVO PIRs (Bewegungsmelder), um Fehlalarme zu verhindern. Der Alarm löst erst nach zweimaliger Auslösung des Bewegungsmelders innerhalb von 60 sek. aus.

Geräteanmeldung

Die Anmeldung ist ein Verfahren, mit dem Geräte zur Systemkonfiguration hinzugefügt wird.

Fernbedienung / Key fob transmitter

Steuervorrichtung zur Scharf-/Unscharfschaltung

MobileTTE

Mobile Anwendung für die Verwaltung und Überwachung von Alarmzentralen, hergestellt durch Teletek Electronics. Die Verwendung erfordert ein GPRS/LAN-Kommunikationsmodul.

ProSTE

Software für die Programmierung von Einbruch- und Brandmeldezentralen. Hergestellt durch Teletek Electronics. Die Software ist kostenlos und kann von der offiziellen Webseite des Herstellers heruntergeladen werden.

Zurückstellen eines Gerätes

Verfahren zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen eines Geräts.

Sicherheitssystem

Dies ist eine Reihe von Geräten an eine übergeordnete Zentrale.

Signalstärke

Qualität der Kommunikationsverbindung zwischen Gerät, z.B. Detektor und Zentrale.

Sirene

Gerät zur akustischen Signalisierung im Alarmfall

Tamper / Sabotageschutz

Kontakt für den Selbstschutz des Gerätes. Im normalen Zustand bleibt die Manipulationstaste von der Abdeckung des Geräts gedrückt, und im Fall der Öffnung von Taster/Gerät wird der Signalton für eine technische Störung erzeugt (Punkt 4.4).

Zonentyp

Anforderungen an die Reaktion des Systems bei Alarm oder ein anderen Signalen von dem jeweiligen Gerät definiert. Alle Arten Bereich ist in Punkt 4.2 beschrieben.

Zone

Dies ist ein abgetrennter Teil des gesamten geschützten Bereichs, z.B. von einem Detektor welcher an das System angemeldet ist und den Bereich überwacht.

Zone (Device/Gerät) Activation

Vorrichtung zur Zusammenfassung, z.B. für den Status eines bestimmten Bereichs, der gemeinsam überwacht wird und somit gewisse Aktivitäten in dem geschützten Bereich erfasst werden (das Gerät wird eingeschaltet). Zum Beispiel: BRAVO PIR wird mit einer Bewegung aktiviert; BRAVO MC Magnetkontakt wird geöffnet ist offen - die beiden Teile trennt ein Abstand von 30 mm oder mehr; BRAVO FD Brandmelder ist von Rauch oder einer Temperatursteigerung aktiviert (...).

Zone (Device) Restore

Wiederherstellung des Normalbetriebs.

GARANTIE

GARANTIE

Die Garantiebedingungen werden durch die Seriennummer (Barcode) der elektronischen Vorrichtung bestimmt!

Während der Garantiezeit wird der Hersteller bei Ermessen ersetzen oder das defekte Produkt reparieren. Wichtig ist, dass die Geräte zurückgeschickt werden. Alle ausgetauschten bzw. reparierten Produkte erhalten eine Garantielaufzeit für den Rest der ursprünglichen Garantie, bzw. 6 Monate. Der Käufer wird das Kaufdatum belegen und bei Defekt unverzüglich eine schriftliche Mitteilung der defekten Teile oder Verarbeitung senden.

PROZESS IM GARANTIEFALL

Die Garantie wird nicht gewährt, wenn das Gerät ohne Angabe zurückgegeben wird. Die Garantiezeit und die Frist für die Nachbesserung werden im Voraus bestimmt. Der Hersteller kann Rücksendungen / Reklamationen nicht akzeptieren, für die es keine Ankündigung über das RAN Formular gibt: <http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service>

Der Aufbau und die Programmierung, welche in der technischen Dokumentation enthalten sind, sind nicht als Fehler zu betrachten. Teletek Electronics übernimmt keine Haftung für den Verlust von Programminformationen in dem Gerät.

KONDITIONEN FÜR DEN VERLUST DER GARANTIE

Diese Garantie gilt für Mängel in Produkten, die daraus resultierenden und nur durch unsachgemäßes Material oder Verarbeitung, Bezogen auf den normalen Gebrauch. Es gilt nicht für:

- Geräte mit zerstörter Seriennummer (Barcode);
- Schäden durch unsachgemäßen und Transport und Handhabung;
- Schäden durch Naturkatastrophen wie Feuer, Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben oder Blitz;
- Schäden durch falsche Spannung, Bruch durch Unfall oder Wasser; außerhalb der Kontrolle des Herstellers;
- Schäden durch nicht autorisierte Systemveränderungen oder bei fehlender Funkreichweite aufgrund örtlicher Gegebenheiten;
- Schäden durch periphere Geräte, wenn nicht durch den Hersteller geliefert;
- Fehler durch unsachgemäße der installierten Produkte umgibt;
- Schäden durch Fehler verursacht, wenn das Produkt nicht für die eigentlichen Zwecke genutzt wird;
- Schäden durch unsachgemäße Wartung verursacht;
- Schäden und von allen anderen Ursachen, schlechten Service oder Produkt Missbrauch.

Im Fall einer angemessenen Anzahl erfolgloser Versuche, um das Produkt, im Rahmen der Garantieansprüche, zu reparieren, ist die Haftung des Herstellers auf den Ersatz des Produkts als einzige Entschädigung für die Verletzung der Garantie begrenzt. Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche speziellen, zufälligen oder Folgeschäden, die auf Grund der Verletzung einer Garantie, Vertragsbruch, Fahrlässigkeit oder einem sonstigen Rechts Konzept haftbar gemacht werden.

VERZICHTSERKLÄRUNG

Diese Garantie enthält alle Garantieansprüche. enthält und über jegliche und alle andere Garantien, explizit oder implizit (einschließlich allen impliziten Garantien Im Namen des Händlers, oder Anpassungsfähigkeit an Specific Purposes) maßgebend ist, und vor allen anderen Aufgaben Gold Verbindlichkeiten im Namen der Hersteller. Der Hersteller ist weder zustimmen noch ermächtigen, jede Person, handelt in eigener Sache ist, zu ändern oder zu dieser Service-Garantie ändern, noch mit Bewertungen eines andere Garantie zu ersetzen, Bewertungen Gold eines weitere Haftung in Bezug auf dieses Produkt.

SERVICES OHNE GARANTIEANSPRÜCHE

Der Hersteller wird repariert oder ungerechtfertigte Produkte ersetzen, Der Kunde wird hierzu eine Vorabmitteilung über dem RAN-Formular zur Verfügung stellen. [Http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service](http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service): Der Hersteller wird keine Produkte für ohne vorherige Ankündigung über das RAN-Formular annehmen.

Die Produkte des Herstellers können repariert und zurückgeschickt werden. Der Hersteller stellt eine Preisliste für jene Produkte zur Verfügung dessen Reparatur und Dienstleistungen nicht als Garantiefall abgedeckt werden.

KONFORMITÄT UND STANDARDS

Die drahtlosen Bedienfelder BRAVO EXT und BRAVO INTR wurden aufgrund und in Übereinstimmung mit der Richtlinie European Union (EU) Low Voltage Directive (LVD) 2006/95/EC und Electro-Magnetic Compatibility (EMC) Directive 2004/108/EG entwickelt.

Die "CE"-Markierung, mit der die Bedienfelder der BRAVO-Serie versehen sind, weist die Übereinstimmung mit den EU-Anforderungen über Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz nach.

ZERTIFIKATE

Alarmbedienfeld: BRAVO EXT

EN50131-1:2006
EN50131-6:2008
EN50131-3:2009



Cert. No: TT-43/2017

Grade 2 Class II

Alarmbedienfeld: BRAVO INTR

EN50131-1:2006
EN50131-6:2008
EN50131-3:2009



Cert. No: TT-44/2017

Grade 2 Class II

Teletek

electronics

www.teletek-electronics.com

Address: Bulgaria, Sofia 1407, 14A Srebarna Str.

Tel.: +359 2 9694 800, Fax: +359 2 962 52 13

e-mail: info@teletek-electronics.bg